



# Vereins - Informationen der Marktgemeinde Nenzing 2009

Erscheinungsort  
6710 Nenzing  
Zugestellt durch Post.at  
Amtliche Mitteilung

Nenzing  
Beschling  
Mittelberg  
Gurtis  
Latz

nenzing  
MARKTGEMEINDE

Herausgeber:  
Marktgemeinde Nenzing  
6710 Nenzing

Für den Inhalt der Beiträge ist der jeweilige  
Verein verantwortlich.  
Bilder wurden ebenfalls von den Vereinen  
zur Verfügung gestellt.

Herstellung:  
Grafik-Design Frei, Götzis

## Unsere Vereine - Das Fundament des gesellschaftlichen Lebens in Nenzing

*Liebe Nenzingerinnen,  
liebe Nenzinger!*

Gemeinden werden oft an möglichst aussagekräftigen Zahlen gemessen und damit verglichen. Finanzkraft, Einwohner, Gemeindegröße, Arbeitsplätze oder die durchschnittliche Anzahl von Autos pro Haushalt sind zwar interessante Kennziffern, sie sind aber eigentlich nicht geeignet, die wahren Qualitäten eines Dorfes abzubilden. Denn die Zufriedenheit der Bürger mit ihrem Lebensumfeld ist maßgeblich davon abhängig, wie es um das Sozialkapital einer Gemeinde bestellt ist. Dabei spielt das ehrenamtliche Engagement und die Intensivität der Vereinstätigkeit eine ganz wesentliche Rolle. So bestätigen auch wissenschaftliche Studien jene Erfahrungen, die für engagierte Menschen schon längst kein Geheimnisse mehr sind: Je mehr Kontakte zu Freunden und Nachbarn bestehen, je intensiver jemand in bürgerschaftliches Engagement oder Vereine eingebunden ist, umso höher ist der Grad der Zufriedenheit der Menschen mit ihrer Lebensqualität.

In diesem Sinne ist die Arbeit der Vereine für unsere Gemeinde von unschätzbarem Wert. Die Schaffung entsprechender Rahmenbedingungen und die finanzielle Förderung von Vereinen ist deshalb eine substantielle Investition in die Erhaltung unseres Sozialkapitals. Denn wer viel davon hat, kann viel bewegen. Hier funktioniert das Sozialkapital wie andere Kapitalformen auch. Ja, es gibt sogar anerkannte Thesen, die besagen, dass unser gesamter gesellschaftliche Wohlstand auf dem Sozialkapital beruht.

In Nenzing engagieren sich zahlreiche Mitbürger in Vereinen und Organisationen und leisten damit unschätzbare Dienste für unsere Dorfgemeinschaft. Ihnen allen danke ich herzlich für ihren Einsatz und wünsche weiterhin viel Erfolg und Freude in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit. Mit der zweiten Ausgabe der Vereinsmitteilungen möchten wir die Vereine wiederum darin unterstützen, ihre Leistungen zu präsentieren und der

Bevölkerung damit gleichzeitig einen Überblick über die Vielfalt der Möglichkeiten zum Engagement verschaffen.

BM Florian Kasseroler



## Alpinale – Kurzfilmfestival



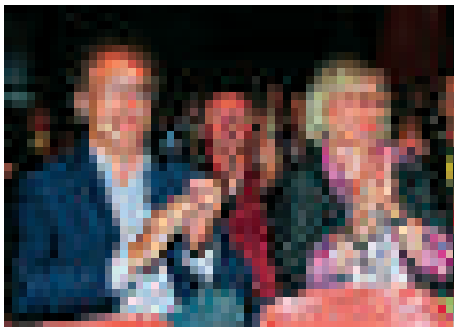
produzieren, die dann während des Festivals präsentiert wurden. Außerdem entstanden in diesem Zusammenhang neue Kooperationen mit der Jugendkulturarbeit Walgau und dem BORG Götzis. Für das kommende Festival wurden im Herbst bereits wieder die ersten Workshoptage erfolgreich durchgeführt, die im Frühjahr 2010 fortgesetzt werden.



Das ALPINALE-Jahr 2009 war äußerst erfolgreich. Insgesamt wurden an den fünf Festivaltagen 18 Stunden Programm mit 52 Filmen bespielt und über 2.000 BesucherInnen gezählt. Die ALPINALE ist 2009 auch auf ein großes Medienecho gestoßen. Besonders positiv aufgefallen sind dabei die klare Positionierung als Kurzfilmfestival und natürlich die Erfolgsmeldungen von den Verleihungen des Oscars bei den Academy Awards an gleich zwei ehemalige ALPINALE-Preisträger.

### Kurzfilmklappe & Musikvideoparty

Mit der Kurzfilmklappe wurde 2009 zum ersten Mal ein Programm speziell für Jugendliche angeboten. In Kooperation mit der Jugendkulturarbeit Walgau fand die Kurzfilmklappe im JOIN statt. Im Anschluss an die Filme gab es jeweils reflektierende Gespräche, bei denen auch angereiste Filmemacher begrüßt werden konnten. Besonderes Highlight war sicherlich die Musikvideoparty, die am Samstag im Anschluss an das Kurzfilmprogramm im JOIN stattfand. Bis spät in die Nacht feierten zu den Klängen überwiegend österreichischer Musikvideos die BesucherInnen, internationale FilmemacherInnen, Jurymitgliedern und das ALPINALE Team. Beide Programmpunkte wollen wir auch in diesem Jahr wieder durchführen und zukünftig gezielt ausbauen.



### Sonderveranstaltungen

Im Rahmen zusätzlicher Veranstaltungen, wie dem Kurzfilmabend in Kooperation mit der Firma OMICRON electronics GmbH und dem Kurzfilmfrühstück mit dem Filmclub Feldkirch, die im Juni und Juli stattgefunden haben, konnten über 90 BesucherInnen empfangen werden. Dieser Erfolg bestärkt uns darin, auch heuer diese Sonderveranstaltungen im Vorfeld durchzuführen. Außerdem wollen wir 2010 mit der Feier unseres 25-Jahr-Jubiläums eine weitere Sonderveranstaltung realisieren.

### Dornbirner Herbstmesse

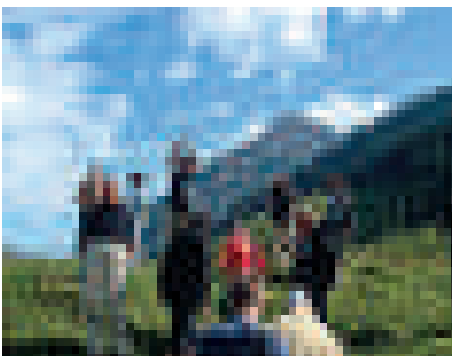
Die ALPINALE konnte sich im Herbst 2009 auf der Dornbirner Herbstmesse im Rahmen der Sonderschau ‚gemeinsam engagiert‘ mit einem Stand präsentieren. Als besondere Aktion wurden die BesucherInnen vor Ort fotografiert und anschließend daraus Daumenkinos erstellt. Über 800 BesucherInnen haben nun ein personalisiertes ALPINALE Geschenk.

### Mach mit!

Mach auch du mit und engagiere dich bei der ALPINALE. Du bist bei uns richtig, wenn du ein Talent zum Organisieren hast, gerne Filme schaust und mit uns gemeinsam etwas bewegen möchtest. Melde dich unter [office@alpinale.net](mailto:office@alpinale.net)

### Filmworkshop für Jugendliche

Durch den neu konzipierten Filmworkshop für Jugendliche konnten wir auf Anhieb über 20 Jugendliche dafür begeistern 25 „Filmrätsel“ zu



## Informationen

Kontakt: Obfrau Mag. (FH) Manuela Mylonas, Eugen-Getzner-Straße 7, 6710 Nenzing  
T: 0650 / 2326202, E-Mail: [manuela@alpinale.net](mailto:manuela@alpinale.net), [www.alpinale.net](http://www.alpinale.net)

## ARTENNE NENZING Plattform für Kunst u. Kultur

Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, das Bewusstsein für das Kulturerbe und dessen Potential für die Zukunft in der Region zu stärken und einen Zugang zu Kunst und Kultur im ländlichen Raum zu schaffen. Zu diesem Zweck wird jährlich die TENNEALE als Ausstellungsfestival durchgeführt. Themen und Inhalte werden aus den regionalen Gegebenheiten heraus entwickelt.

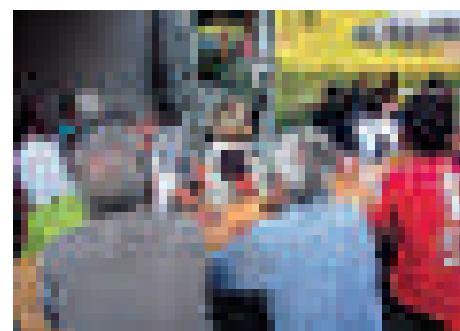
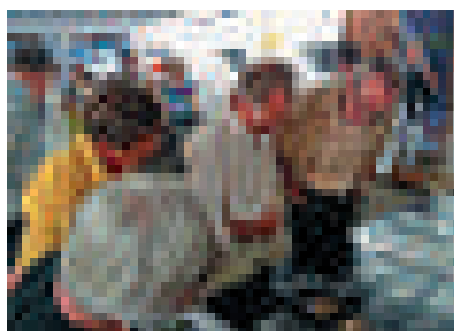
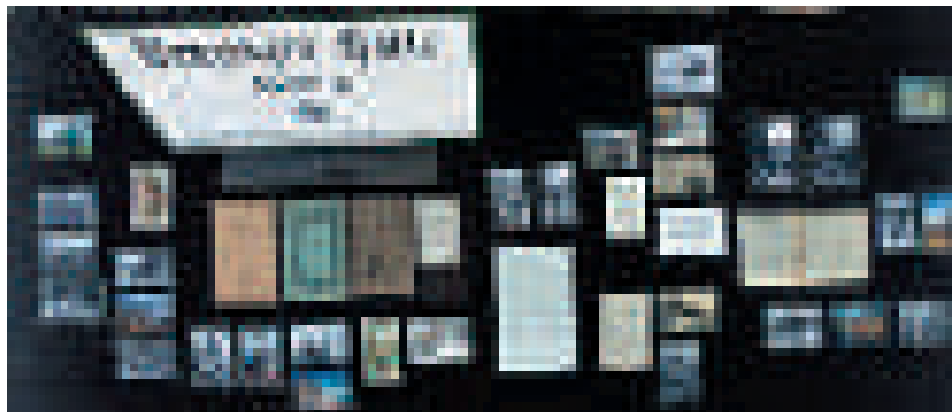


Seit 2008 wird nun dieser Prozess im Rahmen des EU LEADER FÖRDERPROGRAMMS seitens der Vorarlberger Landesregierung unterstützt. Damit soll in Zukunft ein Ausstellungs- und Veranstaltungsbetrieb ermöglicht und für die Region ein attraktiver Ort für Kunst- und Kulturauseinandersetzungen geschaffen werden.

### Tenneale 2009 Sommerfrische im Himmel 15. August - 15. Oktober 2009

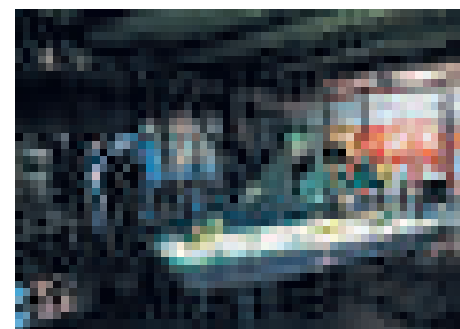
„Sommerfrische“ kommt im 19. Jahrhundert in Mode: als Begriff für den Erholungsurlaub wohlhabender Bürger auf dem Land. Auch der Nenzinger Himmel wird von Touristen und Einheimischen als Sommerfrische entdeckt.

Die Konzeption dieses Kulturprojekts war so angelegt, dass einerseits die Sicht seitens der



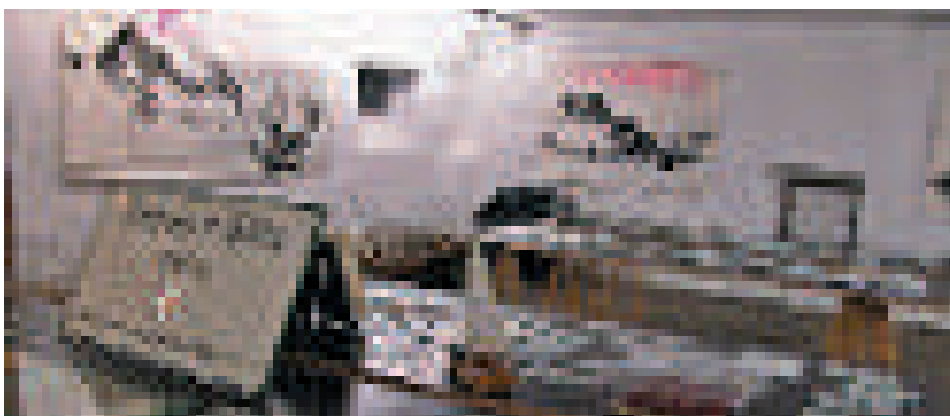
Bevölkerung aus dem Dorf und andererseits der Blick von außen thematisiert werden sollte. Nenzingerinnen und Nenzinger, Abgewanderte und Gäste haben ihr Wissen und ihre Erinnerungen weitergegeben, Fotos für die Ausstellung überlassen sowie Interviews gegeben. Im zweiten Teil der Ausstellung reflektierten neun Künstlerinnen und Künstler aus Österreich, Liechtenstein und Deutschland Sagen, Sommerfrische, Wege und Spuren im hochalpinen Raum aus ihrer jeweiligen Perspektive.

Anna Adam, Berlin, Veronika Dirnhofe, Wien, Wolfgang Herburger, Feldkirch, Dietmar Fend, Hohenems, Barbara Husar, Wien, Arno Oehri,



Ruggel, FL, Nikolaus Walter, Feldkirch, Sarah Schlatter, Berlin, Stefan Waibel, Wien

Die Dokumentation zur Tenneale 2009 steht unter [www.artenne.at/Rueckblick/Uebersicht.html](http://www.artenne.at/Rueckblick/Uebersicht.html) als Download zur Verfügung.



## Informationen

Obmann Helmut Schlatter, Kirchgasse 6, 6710 Nenzing, [artenne@gmx.at](mailto:artenne@gmx.at), [www.artenne.at](http://www.artenne.at)

## Bürgermusikverein Nenzing

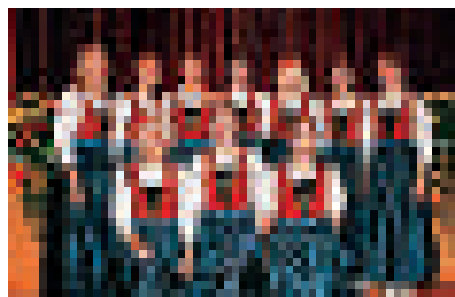


Am 13.03.2009 starteten wir unser Vereinsjahr mit der Jahreshauptversammlung. Insgesamt hatten wir im Jahre 2009 ca. 60 Proben und 25 Ausrückungen.

### Als Schwerpunkte sind anzuführen:

- am 19. 04. konnten wir die Erstkommunikanten zu ihrem großen Tag begleiten und die musikalischen Glückwünsche überbringen.
- am 1. 05. feierten wir bei strahlendem Wetter unser traditionelles Maifest. Wir durften eine große Zahl an Besuchern begrüßen. Die Band „Ländlepower“ unterhielt die Gäste und sorgte für eine tolle Stimmung.
- am 2. 05. haben wir der Bevölkerung von Nenzing unsere musikalische Aufwartung gemacht und sind mit zünftiger Marschmusik durch die Straßen von Nenzing marschiert.
- zu Pfingsten konnten wir der Feuerwehr Nenzing zu ihrem 125 Jahr Jubiläum gratulieren.
- am 11.06. ist die Fronleichnamprozession sprichwörtlich ins Wasser gefallen. Den Gottesdienst konnten wir in der Kirche musikalisch gestalten.
- einen schönen Erfolg konnten unsere Jungmusikanten beim Jugendkonzert am 26.06. im Probelokal erzielen.
- im Juni nahmen wir beim großen Festumzug anlässlich des Bezirksmusikfestes in Braz teil.

- Beim Marschmusikwettbewerb im Rahmen des Bezirksmusikfestes konnten wir in der Leistungsstufe „D“ einen sehr gutem Erfolg erzielen. Die BM Nenzing erreichte die höchste Punkteanzahl aller Bezirkskappellen.
- Weiters nahmen wir bei verschiedenen Musikfesten, sowie beim Landesfeuerwehrfest teil und spielten Konzerte in Lech, Thüringen, Gurtis, Nenzing sowie Nenzinger Himmel. Erstmals haben wir zwei Platzkonzerte gemeinsam mit dem Trachtenverein Nenzing „gespielt und getanzt“, was ein toller Erfolg war und bei der Bevölkerung einen sehr guten Anklang fand.
- unserem Ehrenmitglied Pfister Pepi konnten wir am 29.08. ein Ständchen zu seinem 100. Geburtstag spielen.
- der musikalische Höhepunkt war das Jahreskonzert am 13.12. im Ramschwagsaal. Vor einem vollbesetzten Saal konnten wir ein tolles Konzert spielen und so unsere Leistungsfähigkeit und die Ergebnisse der intensiven Probenarbeit zum Besten geben.



Das besondere Highlight war sicherlich die Präsentation unserer „nigel-nagelneuen“ Tracht. Im Rahmen des Jahreskonzertes haben wir mit Stolz und großer Freude unsere neue Tracht den Konzertbesuchern vorgestellt. Unsere Frauen erhielten erstmals in der Vereinsgeschichte ein Dirndl. Mit großzügiger Unterstützung der Marktgemeinde, den vielen Sponsoren und der Bevölkerung von Nenzing konnten wir unser Vorhaben realisieren. Die Bürgermusik möchte sich nochmals bei allen Sponsoren recht herzlich für die Unterstützung bedanken.

- Weiters konnten wir bei sechs Geburtstags- und Namenstagsständchen aufspielen.
- Die Auftritte unserer Ensembles im Seniorenheim und beim Turmblasen nach der Mette gehören mittlerweile fix zu unserem Jahresprogramm.
- Im März jeden Jahres führen wir in der Volksschule eine Nachwuchswerbung durch. Unsere Jugend wird von der Walgausmusikschule ausgebildet. Nach Möglichkeit erhalten sie von uns ein Instrument. Baldmöglichst werden die jungen Musiker dann in die Jugendgruppe der BM Nenzing eingebunden.

Mit der Teilnahme am Faschingsumzug und dem Funkenabbrennen lassen wir unser Vereinjahr ausklingen.

## Informationen

Obmann DiplIng. FH Georg Gantner, Bundesstraße 65, 6710 Nenzing, T: 0660 7677335, E-Mail: obmann@bmvnenzing.at, www.bmvnenzing.at

## S`Chörle Nenzing

Seit bereits 25 Jahren besteht in Nenzing das Chörle. Unter der bewährten Führung unserer Chorleiterin Gerlinde Lechner wurde im vergangenen Jahr mit viel Schwung und Engagement in 29 Proben gesungen und neue Lieder einstudiert.

Von September 2008 bis Juli 2009 gestalteten wir neun Messen, eine Maiandacht, eine Hochzeit und die Erstkommunionsfeier. Auch bei der Adventfeier in Gurtis haben wir einen musikalischen Beitrag geleistet.

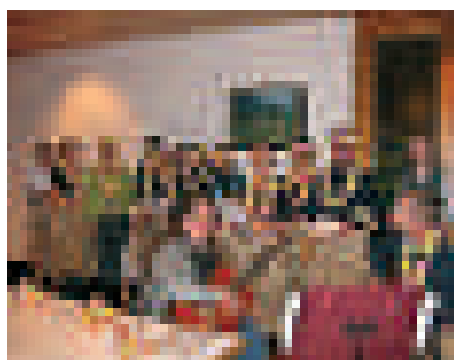
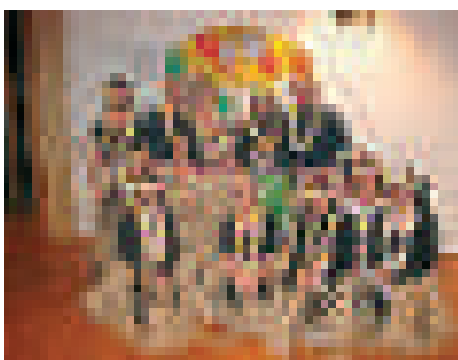
Vielleicht haben Sie uns schon mal bei der einen oder anderen Messe singen gehört und möchten auch gerne mitsingen? Wir freuen uns immer über neue Mitglieder. Unser wöchentlicher Probetermin ist am Montag von 19.30 bis 20.30 Uhr im Pfarrheim im 1. Stock.

**Kommen Sie einfach vorbei.**



Nachdem unsere Chorleiterin Gerlinde einen runden Geburtstag feierte, haben wir Chormitglieder uns richtig ins Zeug gelegt und ihr bei einem tollen Fest recht herzlich gratuliert.

**Happy Birthday, liebe Gerlinde!**

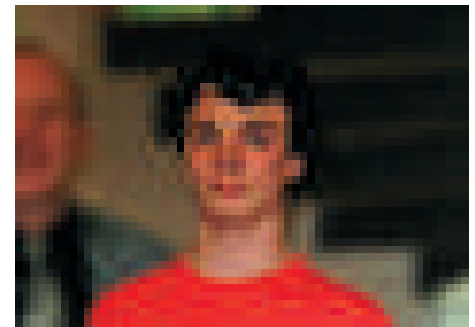
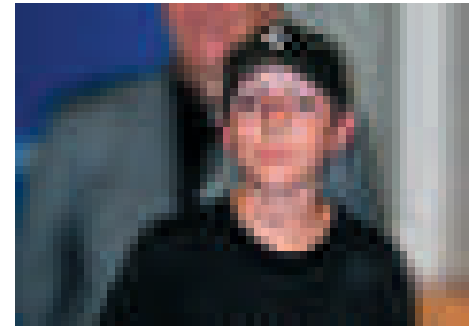


## Informationen

Chorleiterin Lechner Gerlinde, Liechtensteinerstr. 27, 6800 Feldkirch, T: 0664 / 2334734



## Fotoclub Nenzing



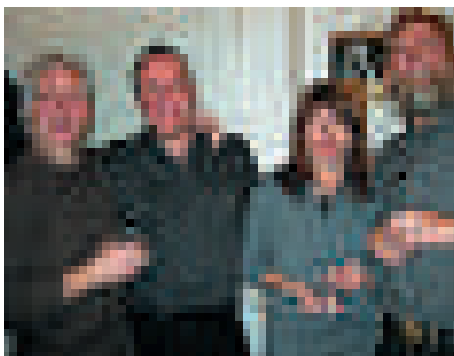
Den Höhepunkt des Vereinsjahres bildete die Clubmeisterschaft. Das Thema war „Serie“. Vereinsmeister wurde Reinhard Beck, der auch in den Sparten Schwarz-Weiß und Farbe den Sieger stellte. Ca. 100 Fotos wurden eingereicht. Bei der Siegerehrung am 7. Dezember wurde auch das Thema „Alter“ für die Clubmeisterschaft 2010 ausgewählt.



dritte Plätze. Marielle erreichte weiters bei der Jugendstaatsmeisterschaft einen dritten Rang.

Für die Marktgemeinde Nenzing wurden öffentlichen Gebäude in mehreren Workshops abgelichtet. Dies wird noch in der nächsten Zeit vervollständigt. Einen Workshop wurde den Clowns „Peppina und Pamela“ gewidmet. Jeden Donnerstag finden im Clublokal im Alten Gemeindeamt die Clubabende statt. Dabei zeigten die Clubmitglieder viele Fotoshows und gestalteten interessante Vorträge über die Fotografie und Computeranwendungen.

Mit einem viertägigen Ausflug in die Toskana, einem Grillfest bei der Wassertrete in Nenzing und dem Weihnachtsabend mit Siegerehrung der Clubmeisterschaft wurde auch dem geselligen Vereinsleben genüge getan.



Der Clubmeisterschaft 2008 wurde die jährlich stattfindende Foto-Ausstellung im Ramschwagsaal gewidmet. Diese besuchten an die 300 Besucher an den Öffnungstagen von 30.10. bis 1.11.2009 im Foyer des Ramschwagsaales.

Bei der Jahreshauptversammlung im Mai wurde mit Karl-Heinz (Charly) Raser ein neuer Obmann an die Spitze des Fotoclubs gewählt. Bei nationalen Wettbewerben wurden ansehnliche Erfolge erzielt. Der Obmann erreichte bei der Landesmeisterschaft 2009 zweimal die Bronzemedaille und beschickte



die Ausstellung dazu mit einigen Aufnahmen. Ebenso stellte die Jugend des Fotoclubs Nenzing mit Marielle Raser eine Siegerin bei der Jugendlandesmeisterschaft 2009 und mit Stefan Primosch und Stefan Wieland zwei



## Informationen

Obmann Karl-Heinz Raser, Pfrundacker 8, 6710 Nenzing, T: 05525/62653, info@fotoclub-nenzing.at, www.fotoclub-nenzing.at

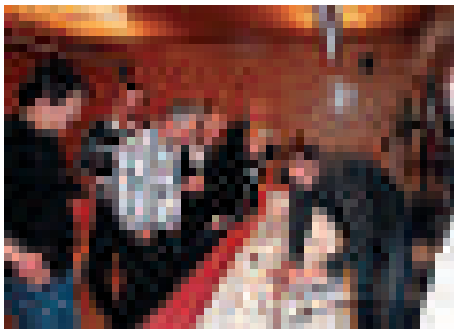


## Funkenzunft Nenzing

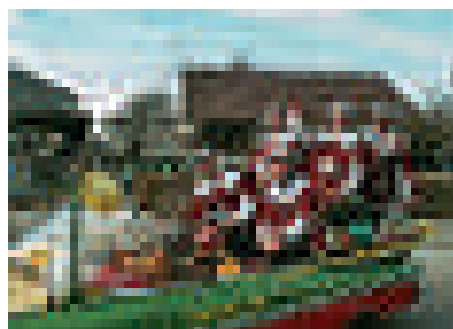
Im Frühjahr 1972 war die Geburtsstunde des heutigen Vereines „Funkenzunft Nenzing“. Dieser Verein setzt sich zum Ziel, das Brauchtum der Alemannischen Fasnät zu erhalten und zu pflegen.

Unser Verein besteht derzeit aus 37 aktiven, sowie den passiven Mitgliedern und Anwärtern. Nicht zu vergessen die vielen freiwilligen Helfer, ohne die die ganze Arbeit nicht zu bewältigen wäre.

Das Vereinsjahr startet alljährlich mit der Jahreshauptversammlung im November. Ab diesem Zeitpunkt werden „Blättlesitzungen“ zur Sammlung von Beiträgen für das Nenzinger Fasnätblättle abgehalten.



Um den „optimalen“ Glühmost für den Funken zu finden, halten wir alljährlich im Jänner im Keller unseres Mostlieferanten eine Mostverkostung ab, wobei die verschiedenen Mostsorten probiert und bewertet werden.



Das Funkenabbrennen mit Feuerwerk und der Fackelzug zum Funkenplatz am Funkensonntag bilden dann den Höhepunkt unseres alljährlichen Vereinsgeschehens.

Nach einigen Wochen Ruhepause findet dann im Mai unsere Abschlusssitzung statt. Mit dieser beenden wir die offizielle Vereinssaison.

Während des Sommers 2009 wurde aktiv nach einem neuen Funkenplatz gesucht. Verschiedene Standorte wurden besichtigt und das Für und Wider beurteilt. Wir hoffen, die Suche im heurigen Frühjahr abschließen zu können.

Bei verschiedensten Veranstaltungen während des Jahres, wie Grillfesten, Rodelpartie, Schitag, Ausflug usw. darf natürlich die Geselligkeit und der Spass nicht zu kurz kommen.

In einer Marathon-Sitzung, die meist ein ganzes Wochenende lang dauert, wird Ende Jänner das Nenzinger Fasnätblättle druckreif erstellt.

Die Verteilung des Fasnätblättles in Nenzing findet dann traditionell am Faschingssonntag in unserer schmucken Uniform statt.

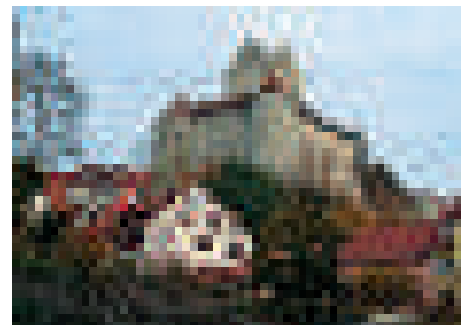
Die Organisation und Durchführung des Nenzinger Fasnatumzuges am Faschingsdienstag sowie des Kehraus am Ramschwagplatz und im Ramschwagsaal ist ein weiterer Programmpunkt in dieser bewegten Faschingszeit.

Gleich nach dem Fasching geht es für die Funkenzunft sofort weiter mit dem Funkenbau. Am Wochenende vor dem Funkensonntag wird unser stattlicher Funken unter der Leitung des Funkenmeisters aufgestellt.

## Informationen

Obmann Beck Lothar, Schulstrasse 60, 6710 Nenzing, Tel: 0660/4908113, E-Mail: funkenzunft.nenzing@gmx.at, www.funkenzunft-nenzing.at

## Geschichtsverein Beschling-Latz



Münster nahe brachte. Welch ein Gegensatz zu Birnau! Herausragend sind vor allem der holzgeschnitzte Hochaltar mit vielen, z.T. lebensgroßen Figuren, sowie 13 weitere Altäre aus der Zeit vom 15. bis 19. Jh. Nach Kaffee mit Kuchen am Marktplatz fuhren wir nach Meersburg, wo eine Gruppe noch die Oberstadt erwanderte, die andre aber schnell eine warme Trinkstube aufsuchte. Pünktlich trafen sich alle beim Bus wieder. Einige Teilnehmer beendeten den gelungenen Ausflug gegen Mitternacht im Gh. Kreuz.

Das Bienenmuseum „Immenhof“ machte am 3.10.2009 wieder mit bei der Langen Nacht der Museen. Der Geschichtsverein bewirtete zum zweiten Mal die Gäste und gestaltete eine Bildpräsentation über „Heuhütten und Bienenhäuser als aussterbende Elemente unserer Kulturlandschaft“. Die Basingas sorgten bis nach 2 Uhr morgens für gemütliche Stimmung. Die Letzten verließen das Lokal erst gegen Morgen.

Am 28.11.2009 präsentierte der GBL den neuen Kalender 2010. Die Veranstaltung im neuen Saal der VS Beschling wurde mit einer Ausstellung von alten Gruppenphotos eröffnet. Die Besucher wurden eingeladen, Leute, die sie auf den Bildern erkannten, schriftlich zu benennen. Die Aktion war ein Erfolg und soll weitergeführt werden. Obmann Josef Scherer stellte ca. 30 Erschienenen die Kalenderbilder vor und erläuterte mit Beispielen den Auswahlprozess. Der Kalender fand neuerlich guten Anklang.

Im Jahr 2009 erschienen wieder zwei Ausgaben der „Mitteilungen des GBL“. Inhalt sind Berichte zu GBL-Veranstaltungen und zu Beschlinger Projekten mit Geschichtsbezug. Weiterer Schwerpunkt ist die Aufarbeitung von Unterlagen der Fraktion Beschling-Latz aus 150 Jahren. Mit Heft 2/2009 konnten wir dank Unterstützung durch die WKO die erste Farbausgabe verteilen.

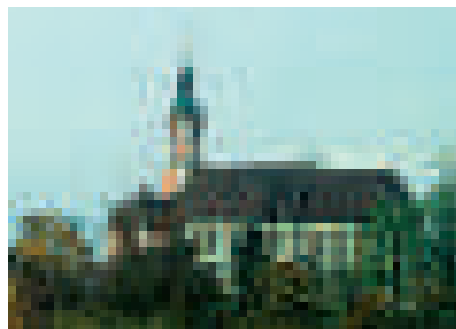
### Tätigkeitsbericht des GBL im Jahr 2009

Am 27.3.2009 fand die Jahreshauptversammlung statt. Es waren wieder Neuwahlen des Ausschusses notwendig. Wegen verschiedener Rücktritte präsentiert sich der neue Ausschuss teilweise in neuer Besetzung.

Edith gegrillte Würste mit kühlen Getränken anbot, nahmen die Gäste gerne noch Platz bei Ediths Köstlichkeiten und ließen den Nachmittag gemütlich ausklingen.

Am 13.5.2009 wurde ein Erzählabend zum selben Thema veranstaltet. Dabei kamen viele Erinnerungen an die Oberfläche. Auch fast vergessene Fachbegriffe wurden diskutiert, alte Werkzeuge erklärt und Arbeitsvorgänge erläutert.

Am 7.11.2009 lud der GBL zum Herbstaussflug ein. In Birnau am Bodensee empfing uns leichter Regen, der uns während der Einführung durch unseren Betreuer, Hr. Fröhlich, etwas anfeuchtete. In der Kirche überwog daher trotz grandioser Rokoko-Ausstattung und Architektur bei den meisten das Schnattern vor Kälte die Aufmerksamkeit. Trotzdem waren alle von der Kirche tief beeindruckt. Nach einer Jause ging es nach Überlingen, wo uns Dr. Elmar Schallert durch die Altstadt führte und das gotische



Am 9.5.2009 führte der GBL eine Heuhüttenwanderung durch. Über 40 Leute aus Beschling und Umgebung nahmen teil. An sichtbaren Objekten wurde die Problematik nicht mehr landwirtschaftlich genutzter Bergmähder diskutiert, die innerhalb kurzer Zeit verwachsen und sich zu Forstflächen umbilden. Auf Zalum wurde den Teilnehmern vorgeführt, was mit Feuchtbiotopen geschieht, wenn die Nutzung aufgegeben wird, bzw. welche Anstrengungen notwendig sind, um den ursprünglichen Charakter des Biotops wieder herzustellen (Projekt „Bergheimat“). Bei s'Hartmas Mammad, wo

## Informationen

Dr. Josef Scherer, Burggasse 28, 6710 Beschling; Tel. 0 55 25 / 6 45 90; Mail: jo.scherer@aon.at; Gründungsjahr 2005; Mitglieder 87.

## Gurtiser Schwalben Frauenchor

2009 war ein eher ruhiges Chorjahr. Eigentlich gab es unserst wieder im Herbst. Bedingt durch Schwangerschaften pausieren im Sopran Anna Neuschmid und Doris Tiefenthaler und jetzt auch Ulrike Geiger. Ebenfalls pausierte wegen Fortbildung Isabella Robol. Das brachte uns erhebliche Probleme in der Besetzung. Neu dazu gekommen sind im Alt Marina Resetar und Irmtraud Plank und im Sopran Angela Pasqualini.

Die Chorleitung hat nach wie vor Catrin Oswald. Sie wird unterstützt von unserer Gitarristin Monika Medl.

Zurzeit sind unsere Proben immer montags um 20 Uhr im alten „Schualhüsl“. Frauen, die gerne singen, können gerne zum Probensingen vorbeikommen.



### „Sing´ma im Advent...“

Am ersten Adventsonntag gaben die Schwalben zusammen mit dem Gampeliner Dreigesang, dem Nenzinger Chörle und dem Musikverein Gurtis ein Benefiz-Adventskonzert zugunsten des Dilla-Projekts in Äthiopien.

Für den gleichen Zweck traten wir am 18.12. 2009 im Institut St. Josef auf.

Insgesamt konnten 900 Euro, die durch Spenden und den Verkauf von Keksen zusammengekommen sind, an Dr. Renner überreicht werden.

Die Gurtiser Schwalben singen auch für Sie bei Hochzeiten, Taufen, Geburtstagen, Weihnachtsfeiern oder sonstigen Anlässen. Bitte rechtzeitig im Voraus bei Catrin anfragen.

## Informationen

Chorleiterin Catrin Oswald, Enderwinkel 31, 6820 Gurtis, T: 0664 4219781, E-Mail: Mail: [catrin.oswald@gmx.at](mailto:catrin.oswald@gmx.at)

## Kirchenchor Cäcilia Nenzing



Der Kirchenchor Cäcilia Nenzing zählt derzeit 51 Mitglieder, die sich jeden Donnerstag von 20.00 bis 21.30 Uhr im Probelokal über dem Pfarrsaal zur gemeinsamen Chorprobe treffen. Die Probentätigkeit unter der Leitung unseres Chorleiters Hubert Müller wird lediglich zeitgleich mit den Schulferien unterbrochen.

Im letzten Vereinsjahr absolvierte der Kirchenchor insgesamt 47 Proben und Aufführungen.

### Die Aktivitäten des Kirchenchores im Jahre 2009 in Kürze:

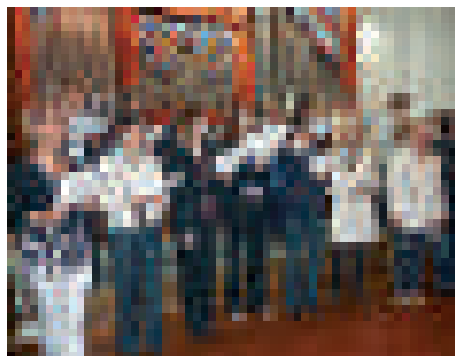
Neben der Gestaltung der Gottesdienste an hohen kirchlichen Feiertagen, wie Dreikönig, Ostern, Pfingsten, Fronleichnam, Allerseelen oder Weihnachten, war der Kirchenchor auch wieder zu einigen „kleineren“ kirchlichen Anlässen im Einsatz. Dazu gehörten etwa die Mitgestaltung der Maiandacht und der Rorate sowie auswärtige Termine wie das Bruderschaftssingen in Beschling (28.01.2009) oder das Patrozinium in Latz (15.02.2009).

Die Jahreshauptversammlung fand am 16.04.2009 im Gasthaus Rössle statt. Nach den Berichten der Funktionäre wurden vier Mitglieder für ihre 25-jährige Mitgliedschaft vom Verein geehrt. Insgesamt 14 Chor-

mitglieder konnten vom Obmann für ihren überdurchschnittlichen Probenbesuch ausgezeichnet werden.

Neben dem musikalischen Einsatz war den Nenzinger Kirchenchörlern aber auch die Brauchtumspflege, das gesellige Beisammensein und der persönliche Kontakt untereinander wieder ein wichtiges Anliegen. Zur Kontaktpflege gehört seit zwei Jahren auch die Mitgestaltung einer Sonntagsmesse in der Pfarrkirche St. Kolumban in Bregenz (07.06.2009), wo unser ehemaliger Pastoralassistent Ronald Stefani seit dem Weggang aus Nenzing seinen Dienst als Priester ausübt.

Der Ausflug wurde im Jahr 2009 nicht wie gewohnt vor den Sommerferien durchgeführt, sondern Ende August. Vom



28. bis 30.08.2009 ging es mit Bus und Schiff durch die schöne Wachau, wo wir sehr viele Eindrücke mitnehmen konnten. Bestens erholt ging es dann ab dem 10.09.2009 wieder mit den Proben los.

Am 13.11.2009 wurden von der Diözese insgesamt sieben verdienstvolle Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt.

Im Dezember 2009 organisierte der Kirchenchor traditionell wieder den Besuch des Heiligen Nikolaus in den Kindergärten, Schulen und in über hundert Haushalten in Nenzing, Beschling, Gurtis und Latz.

Ein immer dringenderes Anliegen ist dem Kirchenchor die Werbung neuer, vor allem männlicher Sänger. Sollte sich jemand für eine Mitgliedschaft im Kirchenchor Cäcilia interessieren, wird er herzlich gebeten, sich mit unserem Obmann Herbert Moser in Verbindung zu setzen.

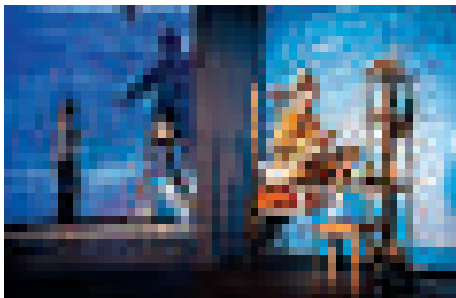


## Informationen

Obmann Herbert Moser, Inatschina 8, 6710 Nenzing, T: 05525 / 62504

## Luaga & Losna

2009 war wiederum ein erfolgreiches Jahr für LUAGA & LOSNA. Die Theatergruppen aus Österreich, Deutschland, Belgien, den Niederlanden und der Schweiz zeigten bei 15 Veranstaltungen Theater und Tanztheater für Kinder und Jugendliche vom Feinsten. Dies hat sich auch in einer Erhöhung der BesucherInnenzahlen zum Vorjahr niedergeschlagen. Auch der internationale Bekanntheitsgrad des Festivals erweitert sich von Jahr zu Jahr.



Die AutorInnenbörse unter der souveränen Leitung von Gerhard Ruis war ein voller Erfolg und hat den AutorInnen und den ZuhörerInnen viele wertvolle Erlebnisse und Diskussionen geboten. Besonders die Lesewanderung auf die Gampalpe war für alle, auch Dank der gastfreundlichen Betreuung durch Hannes Kessler vom Haus Mattajoch, ein besonderes Erlebnis.

Das bis 2008 verwendete Baugerüst, das als Bühne im Ramschwagsaal diente, wurde 2009 durch ein modernes den Sicherheitsbestimmungen entsprechendes Trussingsystem ersetzt. Mit Hilfe einer Zwischenfinanzierung durch die Marktgemeinde Nenzing können nun die jährlichen Mietkosten eingespart werden. Das System kann überdies auch noch anderen Vereinen in Nenzing zur Verfügung gestellt werden. Diese Vorgehensweise in der Finanzierung von Ausstattung ist für die Kulturszene beispielgebend.



Ein besonderer Dank gilt hier auch Frau Veronika Heingärtner für die Erledigung der großen organisatorischen Arbeit und die gastfreundliche Behandlung unserer Gäste. Danke auch an Frau Sabine Wöllgens, die als Kuratorin die AutorInnen auswählt und während ihrer Anwesenheit vorbildlich betreut. Ein weiterer Dank gilt den Vorstandsmitgliedern, die lange Jahre treu hinter dem Festival stehen und Ivo Rausch mit seinem Team, der jedes Jahr die klaglose technische Durchführung garantiert.

Eine große Freude ist es, dass die PädagogInnen der Nenzinger Schulen seit Jahren jedem Schüler ermöglichen, an einem Theatererlebnis teilzuhaben!

### Theater der Figur

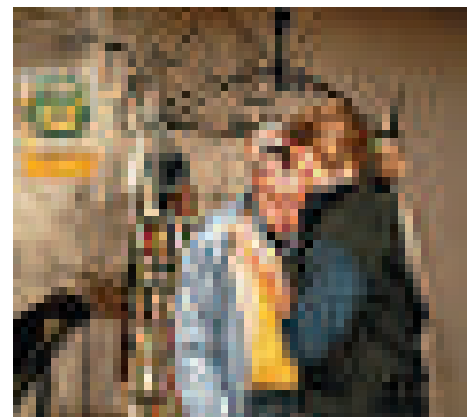
Das Jahr 2009 war für das Theater der Figur wiederum künstlerisch sehr erfolgreich. Es waren drei Produktionen in Planung, von denen zwei in hoher Qualität verwirklicht werden konnten. Die dritte Produktion, ein Experiment mit Tönen, Schatten und Objekten musste aus organisatorischen und gesundheitlichen Gründen verschoben werden und wird im Jänner 2010 erarbeitet. Die beiden neuen Produktionen waren „Ich bin Polleke“ und „Die weiße Robbe“. Überarbeitet wurde „Der Fall Huckebein“ und wieder neu aufgenommen wurde die Produktion „Wir alle für immer zusammen“. Da bei der Wiederaufnahme von „Wir alle für immer zusammen“ zwei von drei SchauspielerInnen

ersetzt werden mussten, war der Aufwand mit einer durchschnittlichen Neuinszenierung vergleichbar.

Alle unsere Produktionen sind beim Publikum bestens angekommen und wurden im ganzen Land präsentiert.

„Der Fall Huckebein“ wurde für die dritten und vierten Klassen der Volksschule Nenzing in der Provinzwerkstatt gezeigt. Ebenso haben hier auch alle Volksschulkinder der Marktgemeinde Nenzing „Die weiße Robbe“ gesehen. Unsere Spielstätte hat sich dabei bewährt und wir freuen uns in den nächsten Jahren vermehrt Theaterpublikum hier zu begrüßen.

Mit 88 Vorstellungen und 4300 ZuschauerInnen haben wir ein langjähriges gutes Ergebnis erzielt.



## Informationen

Johannes Rausch, Gamperdonaweg 2, 6710 Nenzing, T: 05525 / 62575, office@theater-der-figur.at, www.theater-der-figur.at/luagalosna



## Männerchor Nenzing



Die Freude am Gesang und an der Geselligkeit, das sind die Gründe, warum sich 32 Männer jeden Dienstagabend um 20 Uhr im Probelokal in der Mittelschule Nenzing einfinden. Dabei wird für diverse Auftritte geprobt (41 Proben 2009). Wichtig ist aber auch, dass wir uns nach der Probe gemütlich im Gasthaus zusammensetzen.

Das Jahr 2009 hatte für den Männerchor Licht und Schatten. Neben vielen erfolgreichen Auftritten und Einsätzen mussten wir uns leider im April von Ehrenmitglied Walter Grass verabschieden, der nach längerer Krankheit verstorben ist. Der Tod unserer Obmannes und Ehrenobmannes Josef Huber im November kam für uns alle völlig überraschend. Obmann Pepi hinterlässt eine große Lücke im Verein. Auf Grund eines mehrwöchigen Krankenhausaufenthaltes von Chorleiter Franz Kikel wurde das für Ende November geplante Jagdkonzert des Männerchores abgesagt. Dieses Konzert wird nun im Jahre 2010 aufgeführt. Bis unser Chorleiter Franz wieder einsatzfähig ist, hat der Vizechorleiter des Männerchores, Josef Bertsch die musikalische Leitung des Vereines übernommen. Die Vereinsleitung und alle Sänger möchten sich an dieser Stelle einmal ganz herzlich bei Josef für seinen Einsatz im Dienste des Vereines bedanken.

### Aktivitäten des Nenzinger Männerchores im Jahre 2009

**3.1.09** Musikalische Gestaltung der hl. Messe in Nenzing. Gleich zu Jahresbeginn erfreuten wir die Kirchenbesucher mit schönen Weihnachtsliedern in der Pfarrkirche in Nenzing.

**3.1.09** Preisjassen im Schützenhaus  
Anschließend an das Kirchensingen fand unser traditionelles Preisjassen, an dem auch die Sängerfrauen teilnahmen, im Schützenhaus statt.

**14.2.09** Ordentliche Jahreshauptversammlung des Männerchores. Alle gesanglichen und gesellschaftlichen Aktivitäten wurden festgelegt, fleißige Probenbesucher geehrt und die Vereinsleitung für ein weiteres Jahr gewählt.

**20.3.09** Gesangliche Umrahmung der JHV des Vorarlberger Chorverbandes  
Der Chorverband Vorarlberg hielt die JHV 2009 im Nenzinger Ramschwagsaal ab. Als Gastgeber ließ es sich der Männerchor nicht nehmen, diese JHV mit einigen Liedern musikalisch zu umrahmen.

**14.4.08** Teilnahme an der Flurreinigung  
Bei der Flurreinigung nahm der Männerchor mit sieben Personen teil.

**29.4.09** Beerdigung von Ehrenmitglied Walter Grass. An diesem Tag mussten wir uns leider von Ehrenmitglied Walter Grass verabschieden. Mit schönen Liedern gestalteten wir den Trauergottesdienst.

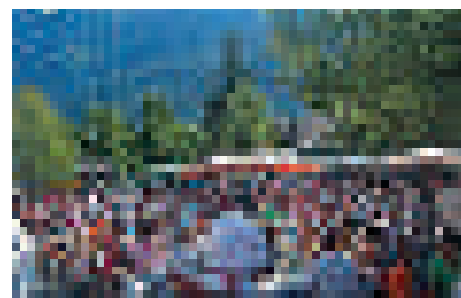
**21.5.09** Fronleichnamsprozession  
Wie jedes Jahr nahm der Männerchor an der Fronleichnamsprozession teil und gestaltete bei zwei Altären die Liturgie musikalisch mit.

**31.5.09** Teilnahme beim Festumzug der Feuerwehr Nenzing. Beim Jubiläum der freiwilligen Feuerwehr Nenzing nahm der Männerchor gerne am Festumzug der Florianijünger teil.

**20.6.09** Mitwirken beim Ortsvereineturnier  
Beim Ortsvereineturnier des FC Nenzing wollten unsere „Jungen“ zeigen, dass sie nicht nur singen, sondern auch Fußballspielen können. Sie belegten den 12. Platz.

**2.7.09** Gesangliche Umrahmung der hl. Messe in der Kirche Gurtis

Bei der Patroziniums-Festmesse in der Gurtiser Kirche sangen wir eine neu einstudierte deutsche Messe von Anton Schmid. Anschließend war der Männerchor beim Grillfest zu Speis und Trank eingeladen.



**6.9.09** Veranstalter des Nenzinger Mostfestes  
Bei herrlichem Herbstwetter konnten wir am 6.9.09 auf dem Volksschulplatz in Nenzing unser Mostfest durchführen. Der Volksschulplatz war den ganzen Nachmittag bis auf den letzten Platz besetzt. So hat sich wieder einmal gezeigt, dass dieses Fest mit seinen Besonderheiten einen großen Stellenwert in der Gemeinde hat.

**20.9.09** Mithilfe des Männerchores beim Pfarrfest in Nenzing. Auch schon Tradition ist, dass der Männerchor jedes Jahr beim Pfarrfest mithilft.

**19.11.09** Beerdigung von Obmann und Ehrenobmann Josef Huber. Ein ganz trauriger Anlass für uns war die Verabschiedung unseres Obmannes Pepe Huber.

**29.11.09** Mitwirken beim Adventsingen in Nenzing. Der Vorarlberger Trachtenverband veranstaltete in der Kirche in Nenzing ein Adventsingen, bei dem auch der Männerchor mit vier Adventliedern vertreten war.



## Informationen

Männerchor Nenzing, Vizeobmann Hannes Hackl, A-Gassner-Str 3, 6710 Nenzing, T: 05525 630 22, hannes.hackl@innotool-austria.com  
www.mc-nenzing.at

## Musikverein Beschling

Im Jahr 2009 kann der Musikverein Beschling auf 15 Ausrückungen (davon 3 mit einer Kleingruppe) und 49 Proben zurückblicken.



Am 22. und 24.02.2009 haben wir am Faschingsumzug Satteins und Nenzing unter dem Motto „Tierisch guat“ teilgenommen.

Ein großer Tag für die Volksschule Beschling war der 13. April 2009, an dem die Schülerinnen und Schüler bei einem Fußmarsch von Nenzing nach Beschling, musikalisch begleitet vom MV Beschling, feierlich in die neu sanierte Volksschule einziehen durften.



Am 29.05.2009 fand das erste Platzkonzert vor der neu sanierten Volksschule statt.

Der Höhepunkt dieses Vereinsjahres war zweifellos die Instrumentenvorstellung am 19.06.2009 auf der Alpe Gamp, die auf Einladung des VS-Direktors Martin Pfefferkorn im brechend vollen „Kähüsle“ stattfand. Der Erfolg war umwerfend – ließen sich doch 11 Volksschüler für eine blasmusikalische Ausbildung begeistern.

Herzlichen Dank an Martin Pfefferkorn, der uns diese Veranstaltung ermöglicht hat.

Eine besondere Ehre war es für uns, am 05.07.2009 bei der offiziellen Eröffnung der neuen Volksschule mit einem Frühschoppen für Unterhaltung zu sorgen.

Ein Pflichttermin ist alljährlich die Teilnahme am Umzug des Bezirksmusikfestes – im vergangenen Jahr am 21.06. in Braz.

Ein unvergessliches Ereignis für alle Musikant(inn)en des MVB war die Einladung zum Weinlesefest nach Retz (Weinviertel) am 26. und 27.09.2009, wo der MVB ein Frühschoppenkonzert am Marktplatz spielte und auch am traditionellen Winzer-Umzug teilnahm.



## Informationen

Andreas Scherer, Dorfplatz 1, 6710 Beschling, Tel.: 0673/833065820, E-mail: andreas.scherer@dornbirn.at



## Musikverein Gurtis



Der Musikverein Gurtis kann auf ein besonders ereignisreiches Jahr zurückblicken.

Im April 2009 hat Christian Märk aus Frastanz die musikalische Leitung übernommen. Mit jugendlichem Schwung und Elan werden die altbewährten Stücke aufgefrischt und neue einstudiert.

Wie jedes Jahr haben wir bei verschiedenen kirchlichen und weltlichen Anlässen aufgespielt. Traditionell gestalten wir die Fronleichnamsprozession. Bei der Agape nach der Patroziniumsmesse wurden die Kirchgänger mit musikalischen Klängen erfreut.



Beim Tag der Blasmusik weckten unsere Blechbläser mit schönen Weisen die Bevölkerung von Gurtis.

Immer wieder haben wir aber auch die Gelegenheit, „exponiert“ aufzuspielen. Auch heuer konnten wir anlässlich der Kreuzeinweihung auf der Sattelalpe die Messfeier mitgestalten und anschließend den Frühschoppen musikalisch umrahmen.



Alle zwei Jahre organisiert der Drechselmeister Peter Andres die Vorfahrtage in Gurtis. Heuer konnten wir am Samstagnachmittag die Besucher der Ausstellung musikalisch unterhalten. Bei dieser Gelegenheit wurde unserer Jungmusikantin Angela Pasqualini das Leistungsabzeichen in Bronze überreicht, welches sie mit gutem Erfolg abgeschlossen hat.

Weiters spielten wir zweimal beim Lagerfeuer bei der Alten Säge in Gurtis und einmal beim Bauernmarkt.

Einen „Auslandsauftritt“ hatten wir in Gampelün beim Plätzle-Club, anlässlich des jährlich stattfindenden Fußballturniers.

Wie in jedem Verein darf das Gesellige nicht fehlen. Mit dem Besuch des Konzertes von „La Brass Banda“ haben wir unsere musikalischen Adern höher schlagen lassen.

Bei den Kletterversuchen im Waldseilgarten und anschließender „Rodelpartie“ mit dem Alpin Coaster Golm wurde unser Adrenalinspiegel getestet. Anschließend haben sich alle ein gutes Essen verdient und bei einem guten Gläschen ließen wir den Tag ausklingen.

Für das Dorfleben in Gurtis ist der Musikverein eine große Bereicherung. Wir wollen bei dieser Gelegenheit alle Interessierten auffordern, sich bei uns zu melden. Seit dem Jahr 1901 gibt es in Gurtis einen Musikverein, und dass dies auch weiterhin so bleibt, brauchen wir natürlich noch viele Musikinteressierte.

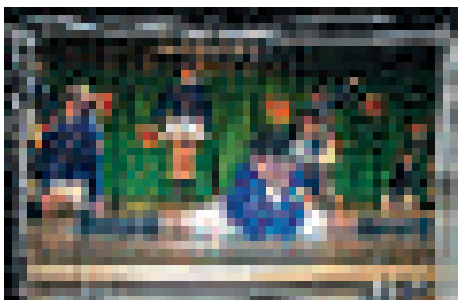
Unsere „bunte“ Truppe besteht derzeit aus 13 aktiven und 2 passiven Mitgliedern.

## Informationen

Obmann Arno Müller, Rebhalde 19, 6832 Röthis, T: 0699 / 17092949, E-Mail: arno.mueller@vol.at

## Ramschwager Burgnarren Nenzing

Die Ramschwager Burgnarren sind ein traditioneller Faschingsverein der 1972 gegründet wurde und somit im Jahr 2012 sein 40-jähriges Bestehen feiern wird. Unser Verein besteht derzeit aus 52 aktiven und 32 unterstützenden Mitgliedern. Unsere aktiven Mitglieder sind unterteilt in einen Trommelzug, die Gardemädchen und eine Fußgruppe. Im vergangenen Jahr haben wir an acht Umzügen im In- und Ausland teilgenommen und dabei die Marktgemeinde Nenzing präsentiert. Der Höhepunkt unseres Vereinsjahres war, wie immer, unser Gardeball. Dabei waren nicht nur Auftritte unserer Gardemädchen, sondern auch ein tolles Showprogramm zu bestaunen. Beim Gardeball wurde der „Goldorden“ des Verbandes der Voralberger Faschingszünfte an Paul Spettel verliehen. Somit haben wir neben Karlheinz Blumauer einen weiteren Träger dieser höchsten Verbandsauszeichnung in unserem Verein. Die Einlagen beim Gardeball haben wir, wie jedes Jahr auch, beim Seniorenfaschingskränzle der Marktgemeinde Nenzing aufgeführt. Ebenfalls besuchten wir am Faschingsdienstag wieder das Senioren- und Pflegeheim in Nenzing und versorgten die dortigen Bewohner und Angestellten mit Faschingskrapfen.



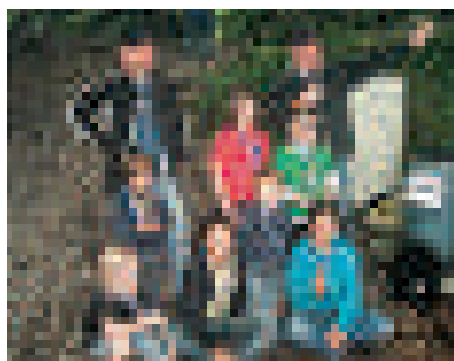
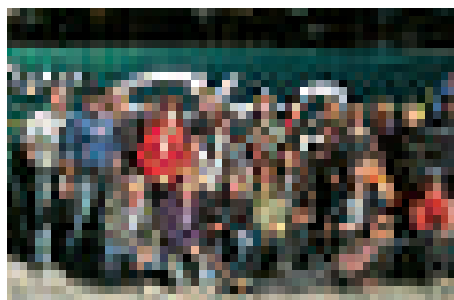
Wir sind seit langem schon kein reiner Faschingsverein mehr, sondern sind auch neben diesen Faschingsveranstaltungen im übrigen Jahr sehr aktiv.

Familienausflug in den Skyline-Park  
Vereinsausflug nach Ruhpolding im Chiemgau  
Ausschussausflug Alpin-Coaster Golm  
Verpflegungsstand auf der Kilbi in Nenzing  
Teilnahme am Ortsvereineschießen der Schützengilde Nenzing  
Teilnahme an der Gaudiolympiade der Funkenzunft Beschling  
Grillfest auf der Ruine Ramschwag



Ausrückung bei der Hochzeit von Marina und Bernhard Schallert  
Teilnahme an der Flurreinigung der Marktgemeinde Nenzing  
Faschingsbeginn am 11.11.

Neben diesen Veranstaltungen waren wir im Herbst 2009 überwiegend mit den Vorbereitungen für unseren 1. Nachtumzug beschäftigt.



Ganz besonders stolz sind wir in unserem Verein auf unsere aktiven Kinder und Gardemädchen. Heuer haben wir viele neue Mädchen dabei, welche voller Eifer und Elan bereits ab September auf ihre Auftritte im Fasching trainieren. Wir sind sehr froh über diesen frischen Wind in unserem Verein und verfügen somit über eine bunte Mischung aus Alt und Jung.

**STIERA – STIERA - HO**



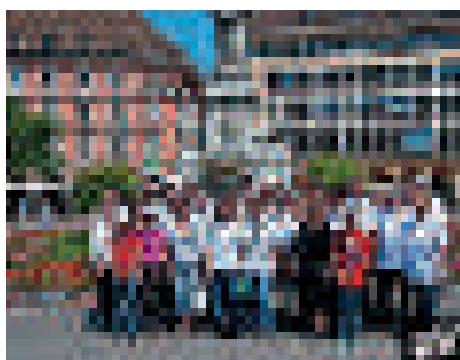
## Informationen

Präsident Blumauer Wolfgang, Inatschina 7, 6710 Nenzing, T: 0664/4043866, E-Mail: blumauer3@a1.net, Homepage: www.rbn-nenzing.at

## Theatergruppe Nenzing e. V.



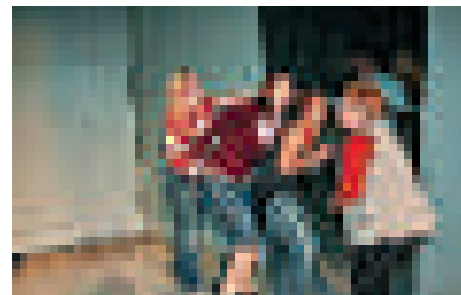
Die Freude am darstellenden Spiel bewog 1972 den Erzieher am Landesjugendheim Jagdberg, Julius Walter, mit den Buben des Heimes Kurzspiele und Märchen in Szene zu setzen. An verschiedenen Aufführungsorten des Landes war die Jugendtruppe mit großem Erfolg unterwegs. Es folgten in regelmäßigen Abständen Dichterlesungen, Adventspiele und Kurzspiele. Julius Walter begann in Nenzing zunächst mit einer kleinen Gruppe Erwachsener und zauberte in Zusammenarbeit mit den Buben des Landesjugendheimes Jagdberg das wohl unvergessene Märchen „Das tapfere Schneiderlein“ auf die Bühne im alten Vereinshaussaal in Nenzing. – Der Grundstein für die heutige Theatergruppe war gelegt.



Der Verein zählt mittlerweile 40 aktive Mitglieder, die in den verschiedensten Funktionen tätig sind, wie beispielsweise Bühnenbau und Technik, Requisite, Maske und Spielleitung. 25 Spieler sorgen alljährlich für gute Unterhaltung auf der Bühne. Die Zusammensetzung der Spielercrew hat sich in

den letzten Jahren stark gewandelt. Einerseits was die Altersstruktur anlangt, da vermehrt Jugendliche aufgenommen wurden, andererseits was die geschlechtsspezifische Ausgewogenheit anlangt. In früheren Jahren konnten Theaterstücke schon alleine deshalb nicht erarbeitet werden, weil das Verhältnis zwischen Frauen und Männern für eine optimale Stückbesetzung nicht gegeben war.

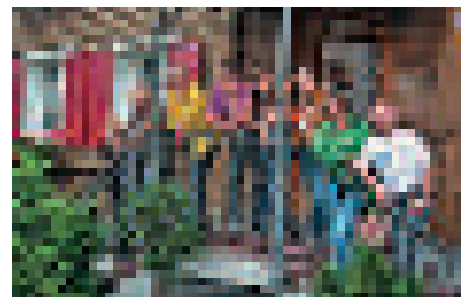
2009 war wiederum ein erfolgreiches und abwechslungsreiches Vereinsjahr. Alle paar Jahre gibt es für unsere Mitglieder einen mehrtägigen Ausflug. Da dies in diesem Jahr wieder mal der Fall war, machten wir uns im Juni auf den Weg an den Gardasee. Nach diversen Zwischenstationen wie z.B. in der „Tofana“, wo wir uns am Frühstücksbuffet labten und in Bozen, wo wir unser Mittagessen einnahmen, trafen wir gutgelaunt in Garda im Hotel „Bisesti“ ein. Nach dem einige das Nachtleben voll ausgekostet hatten, bummelten am nächsten Tag vor allem die Damen durch die Marktstände auf der Suche nach Taschen, Schuhen, Kleidern udgl. Am Nachmittag fuhren wir mit einem Schiff zur Halbinsel Sirmione. Dort konnten sich unsere Augen kaum satt sehen an der riesigen Eisauswahl die sich uns bot. Am frühen Abend durften wir bei einer Rittershow der „Medieval Times“ unseren edlen Ritter Alfredo anfeuern. Dies war wirklich ein herrliches Spektakel, das wir nicht so schnell vergessen werden. Mit Tanzmusik und unfreiwilligen Bädern im Swimmingpool klang der Abend langsam aus. Am dritten Tag besichtigen wir die wunderschöne und interessante Stadt Verona, wo wir auch den Balkon der „Julia“



und die Arena, in der alljährlich die beliebten Opernfestspiele stattfinden, zu sehen bekamen. Auch an diesem Abend schafften es ein paar unserer Mitreisenden bis in die frühen Morgenstunden aufzubleiben. Am Sonntagmorgen, der zugleich auch Vatertag war, bekamen die Väter ein kleines Präsent und nach dem sich alle zu einem letzten Gruppenfoto aufgestellt hatten, traten wir wieder unsere Heimreise an. In Malcesine legten wir einen Zwischenstopp ein, wo noch ein letztes mal kräftig eingekauft wurde und in Meran, wo wir unser Mittagessen einnahmen, empfing uns dann strahlender Sonnenschein. Glücklicherweise und vielleicht auch etwas müde nach vier wunderschönen, ereignisreichen Tagen kamen wir am frühen Abend wieder in Nenzing an und alle waren sich einig, dass dies wieder einmal mehr ein „supertoller“ Ausflug gewesen war.

### Theaterproduktion 2009

An einen nicht herkömmlichen Lachknüller hat sich die Theatergruppe Nenzing in der vergangenen Spielsaison herangewagt. Weniger augenscheinlich komödiantisches wurde diesmal in Szene gesetzt – auf was es ankam war, den Kontrast der Charaktere aller handelnden Personen auf das Stück exakt abzustimmen. Umrahmt von ganz schön viel Chaos und Witz in der Sprache gelang es der Spielgruppe mit Manfred Maurer und Sigi Bertsch wiederum, das zahlreich erschienene Publikum aus nah und fern zu begeistern.



## Informationen

Obmann Ing. Jürgen Ritter, Schulstraße 37, 6710 Nenzing, T: 0664 / 3412041, E-Mail: theatergruppe.nenzing@aon.at, [www.theatergruppenenzing.at](http://www.theatergruppenenzing.at)

## Tourismusverein Nenzing - Gurtis

Der Tourismusverein Nenzing wurde im Jahre 1953 gegründet, damals noch unter dem Namen Verkehrsverein Nenzing. Im Jahre 1998 gab es den Zusammenschluss der beiden Tourismusvereine Nenzing und Gurtis. Nach vielen Jahren Mitgliedschaft bei „Feldkirch-Oberland“ wurde 1998 der Beitritt zur Destination Alpenregion Bludenz beschlossen. Leider gab es in der Alpenregion Bludenz im Laufe der Jahre massive Erhöhungen des Mitgliedsbeitrages und neue Konzepte, sodass sich der Tourismusverein Nenzing-Gurtis für einen Austritt entschloss.

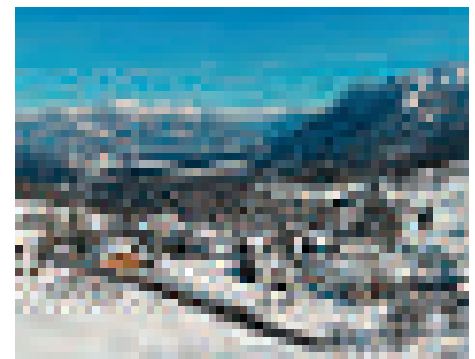
Das ermöglichte uns, vermehrt auf die Wünsche der Gäste einzugehen, sei es mit neuen Prospekten, Wanderkarten oder mit der Gästebetreuung vor Ort. Die Nächtigungszahlen der letzten zwei Jahre haben bestätigt, dass der Schritt richtig war.

Im Jahre 2008 gab es in Nenzing und Gurtis zusammen 66.367 Nächtigungen, ein Plus von 14 % gegenüber 2007, im Jahre 2009 waren es 74.987, abermals ein Plus von 13 %. Laut einer Befragung der Urlaubsgäste im Jahre 2008 gibt der Gast im Winter € 131,- und im Sommer € 91,- pro Tag aus. Somit ist auch der Tourismus in Nenzing ein wichtiges Standbein der regionalen Wirtschaft.

Obmann des Vereines ist seit 1989 Josef Morik, Vizeobmann ist Willi Rainer. Der Ausschuss besteht aus fünf Personen aus Nenzing und fünf Personen aus Gurtis. Insgesamt hat der Tourismusverein derzeit 68 Mitglieder.

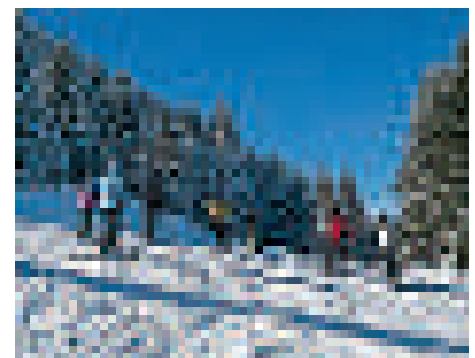
Die Hauptaufgabe des Vereins besteht darin, Nenzing und Gurtis im Ausland durch Inserate in Zeitungen, Prospekte und Internetauftritt, aber auch durch Messebesuche bekanntzumachen und zu präsentieren. Vor Ort soll der Gast dann vom Tourismusbüro, den Vermietern und der Gastronomie bestmögliche Betreuung erhalten.

Alljährlich finden verschiedenste Aktivitäten statt, die nicht nur dem Gast, sondern auch den Einheimischen zugute kommen. Im Sommer beispielsweise Heimatabende, Platzkonzerte, Lagerfeuer, Bauernmärkte, geführte Wanderungen und Radtouren – im Winter unter anderem Fackellauf, Funkenabbrennen, Fassdaubenrennen in Gurtis, Nachtrodelpartien und Hüttenabende. Auch für das Spuren der Loipe ist der Tourismusverein Nenzing-Gurtis zuständig.



Im Nenzinger Himmel, auf der Alpe Gamp, in Gurtis und beim Alpcamping wurden Livecams installiert. Zudem wurden ein neuer Folder über die Alpe Gamp und den Nenzinger Himmel sowie eine neue Häuserliste erstellt. Dieses Jahr kommen noch eine neue Homepage und ein neu gestaltetes Ortsprospekt dazu.

Im Nenzinger Himmel hat der Tourismusverein Nenzing-Gurtis die „Bänke“ neu errichtet, ebenfalls stehen dem Verein insgesamt fünf Wegwarte zur Verfügung, die vom Frühjahr bis in den späten Herbst die Wanderwege bestens betreuen und laufend die Bänke reparieren.



## Informationen

Obmann Josef Morik, Garfrenge 1, 6710 Nenzing,, T: 0664 / 4424449, E-Mail: office@alpcamping.at

Tourismusbüro: Bazulstraße 2, 6710 Nenzing, T: 05525 / 63031, E-Mail: tourismus@nenzing.at, , www.nenzing-gurtis.at

## Trachtenverein Nenzing



in die Waldseilklettergärten Damüls und Brand, die Teilnahme an diversen Dorfaktivitäten wie, dem Feuerwehrumzug, oder dem Patrozinium nur einige Aktivitäten des Jahres 2009.

„Ich lobe den Tanz, denn er befreit den Menschen von der Schwere der Dinge, ...“

Die Wahrung und Förderung des heimischen Trachtenwesens und des Brauchtums sind nur ein Teil der vielen Aktivitäten und Unternehmungen des Nenzinger Trachtenvereins mit seinen über 60 aktiven Mitgliedern.

### Trachtenpflege

Sechs neue Frauentrachten und eine Kindertracht wurden im Jahr 2009 neu angeschafft.

14 Kinder und Jugendtrachten geändert und angepasst, 12 Blusen, 17 Schürzen, 16 Umhänge sowie 21 neue schwarze Goller genäht und bestickt. Nicht in diesen Zahlen enthalten sind die umfangreichen Arbeiten für die Instandhaltung und Instandsetzung der bestehenden Trachten. Ein Großteil dieser Arbeiten, wie beispielsweise die Stickerarbeiten und Umhänge, werden von den Frauen selbst gemacht. Für die Männer wurden neun Zylinder und fünf Fräcke angeschafft.

### Kinder- und Jugendgruppe

Derzeit sind 16 Kinder und 19 Jugendliche als Tänzerinnen und Tänzer sowie als Schuhplattler im Verein aktiv. Die Teilnahme fast aller Kinder und Jugendlichen an den wöchentlichen Proben sowie bei den Auftritten, z.B. anlässlich der Eröffnung der Kneippanlage, bei Gastauftritten in Wald am Arlberg, oder dem Kinder- und Jugendtrachtenfest des Landesverbandes in Rankweil, sind ein schönes Zeichen der Freude an der Gemeinschaft in unserem Verein.

### Erwachsene

Nachdem sich die Erwachsenen Gruppe im Herbst 2007 neu formiert hat, stand das Jahr 2009 im Zeichen der Festigung des Vereinslebens. Die Auftritte zusammen mit der Bürgermusik im Nenzinger Himmel bei strahlendem Sonnenschein sowie der Besuch bei der Trachtengruppe Tarrenz/Tirol waren äußerst erfolgreich. Bei den gemeinsamen Unternehmungen mit der Jugendgruppe beim Maitanz in Satteins und beim Kathreintanz in Feldkirch, stellte der Verein jeweils die stärkste Abordnung des Landes.



### Vereinsleben

Neben den zahlreichen Proben und den Auftritten der Kinder, Jugend und Erwachsenen, waren 2009 wiederum verschiedene gesellige und gesellschaftliche Aktivitäten fester Bestandteil des Vereinslebens. Neben dem schon traditionell kulinarischen Rahmen der Tanzproben waren der Rodelabend aller Aktiven am Gampweg, die Teilnahme von 32 Kinder und Jugendlichen am WIG Ball im Jänner, die Käsknöpfe- und Kegelpartie im April, die Ausflüge mit Erwachsenen und Jugendlichen

### Traditioneller Herbsthock

Der traditionelle Herbsthock am 13.09. auf dem Rathausplatz war, wie in den vergangenen Jahren wiederum ein Fest für das gesamte Dorf. Bei idealem „Hockwetter“ mit bester Stimmung konnten die Kinder- und Jugendgruppe sowie die Plattler- und Tanzgruppe einen Einblick in ihr über die Winter- und Frühjahrsmonate gelerntes Programm geben. Neben unserem Musikanten Mario Hepberger und dem „Disimorti-Chor“ wurde dem Herbsthock durch die „Strawanzer“ der richtige musikalische Rahmen gegeben.



### Allgemeines zum Verein

Gründungsjahr: 1968,  
Obmann: Werner Beck; Vize-Obfrau: Elisabeth Marinz, Tanzleitung Erwachsene: Edwin Häusle, Tanzleitung Kinder-/Jugendliche: Elisabeth Marinz; Tanzleitung Schuhplattler: Bernhard Latzer

## Informationen

Obmann Werner Beck, Schwedenstraße 55, 6710 Nenzing, Tel. 05525 / 62395, E-Mail: werner.beck@beck.at



## Alpenverein Nenzing

### Rückblick auf das Jahr 2009

Das Jahr 2009 kann als eines der arbeitsintensivsten Jahre des AV Nenzing bezeichnet werden. Im August 2008 wurde die hochalpine Steiganlage auf den Nenzinger Hausberg, den Panülerkopf (2.859 m) durch Steinschlag schwer beschädigt und musste daraufhin gesperrt werden. Nach umfangreichen Vorarbeiten war es heuer im August soweit: vom 26. bis 29.8.2009 wurde unter der Mithilfe der Klettersteig-Experten Leander Bitschnau und Manfred Kessler der Straußsteig komplett saniert. An diesen vier Tagen waren 44 freiwillige Helfer insgesamt 370 Stunden im Einsatz. Möglich war das Ganze nur mit finanzieller Unterstützung der AV-Sektion Voralberg sowie der Marktgemeinde Nenzing.



Das Tourenjahr 2009 hat wie in den letzten Jahren mit einer Wanderung zur Lindauer Hütte mit sehr guter Beteiligung begonnen. Von den zahlreichen Schitouren zählten die Touren auf den Oberalpstock in der Schweiz (3.328 m) die Wildspitze (3.768 m) sowie der Monte Cevedale im Ortlermassiv (3.769 m) zu den unvergesslichsten Erlebnissen.

Die Mittwochwandergruppe war im ersten Halbjahr vom Wetter weniger begünstigt. Erst ab Mitte Juli wurde es besser und durch das herrliche Wanderwetter im August und September konnten 20 Touren unfallfrei durchgeführt werden. Mit 460 Personen war die Beteiligung etwas rückläufig. Insgesamt haben aber in den 12 Jahren ihres Bestehens an den 234 Wanderungen bisher 6.675 Personen teilgenommen.

Höhepunkt des Vereinsjahres war die dreitägige Sommerbezirksfahrt ins Stubaital mit Besteigung des „Habichts“ (3.277 m) an der über 40 Personen teilnahmen.



Von den übrigen Touren war jene auf das Geißhorn in den Allgäuer Alpen mit 36 Teilnehmern am besten besucht.

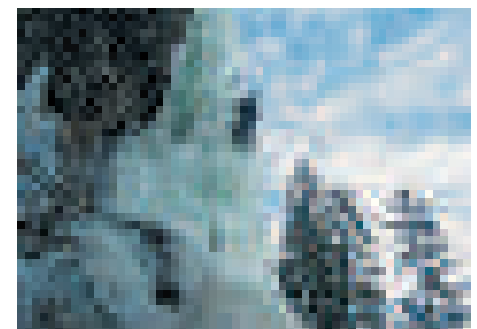
Von Mitte Mai bis Oktober ist die Valscherinahütte an den Sonntagen besetzt und somit ein lohnendes Ausflugsziel für die wanderfreudige Nenzinger Bevölkerung. Leider musste das obligate Saison-Abschlussfest auf der Valscherina-Hütte wegen des frühen Wintereinbruchs Mitte Oktober abgesagt werden.

Auch die Jungmannschaft war das ganze Jahr über sehr aktiv. Das Schitouren-Highlight war sicher der Monte Cevedale im Ortlergebiet sowie der Abschluss der Eisklettersaison mit einer vermutlichen Erstbesteigung eines Eisfalls im Hinteren Silbertal. Höhepunkte des Sommers waren das Sonnwendfeuer, die Sommerbezirksfahrt, die Durchsteigung der Bernina-Westwand, die Sanierung des Straußsteiges und zum Abschluss die traditionelle Nikolausfeier auf Valscherina.

Vor einigen Jahren hat der AV Nenzing die Schiabfahrt vom Nenzingerberg wieder freigelegt und befahrbar gemacht. Die obligate Räumung des Geländes fand auch heuer wieder an zwei Samstagen im Oktober statt. Mit dem traditionellen Preisjassen und der Adventfeier – beide Veranstaltungen sehr gut besucht – wurde das Jahr 2009 unfallfrei abgeschlossen.

Mit 775 Mitgliedern (inkl. beitragsfreie Kinder und Jugendliche) zählt der Alpenverein Nenzing sicher zu den größten Vereinen in der Marktgemeinde, dementsprechend muss auch das Angebot so erstellt werden, dass für alle etwas dabei ist. Der Terminkalender 2010 besteht aus 45 Touren und sonstigen Veranstaltungen, dazu kommen noch rund 20 Mittwochwanderungen. Die Vereinsleitung erhofft sich daher eine rege Inanspruchnahme dieses Angebotes.

Ein weiteres Ziel der Vereinsleitung für das kommende Jahr ist die Reaktivierung der Familiengruppe, verstärkte Jugendarbeit und die Ausbildung von Tourenführern.



## Informationen

Jochum Reinhard, Tannenbildstraße 4, 6710 Nenzing, Tel. 05525/63258, E-Mail: r.jochum@aon.at, www.avnenzing.at

## Badaila Kicker



- Teilnahme am 3 Länder Marathon 04.10.09
- Teilnahme am München Marathon 12.10.09
- Nachfest im Gasthof „Bad Rothenbrunnen“ 17.10.09
- Badefahrt ins Aquaria Oberstaufen 14.11.09
- Hobbyliga Abschlussfeier 14.11.09
- Nikolaus & Weihnachtsbasar 28.11.09
- Teilnahme am Jugendturnier in Niedervil – CH 29.11.09
- Teilnahme am Altacher Silvesterlauf



### Hobbyliga Meisterschaft & Cup Runde 2009

Die Kampfmannschaft erreichte mit einer soliden Leistung den ausgezeichneten 2. Rang der Hobbyliga Meisterschaft. Die abschließende Cup Runde entschieden die Kicker dann ganz souverän für sich.



2009 war für die Badaila Kicker Nenzing sowohl aus sportlicher Sicht mit der Teilnahme an der Hobbyliga Oberland, wie auch aus gesellschaftlicher Sicht, ein ausgesprochen ereignisreiches und gleichzeitig auch sehr erfolgreiches Jahr.

Bei der 26. Jahreshauptversammlung konnte Obmann Ernst Gassner dem Krankenpflegeverein einen Scheck in Höhe von € 2.291,89 überreichen. Diesen Betrag erwirtschaftete der Verein beim alljährlichen Weihnachtsbasar auf dem Nenzinger Rathausplatz. Bei den Neuwahlen löste Priska Hartmann den langjährigen Kassier Markus Gantner in seiner Funktion ab. Zu guter Letzt standen die Ehrungen langjähriger Mitglieder auf dem Programm. Allen voran die sechs noch aktiven Gründungsmitglieder die auf 25 Jahre Badaila Kicker zurückblicken können. Dies sind Obmann Ernst Gassner, Gerhard Beck, Helmut Vaschauner, Artur Graß, Peter Postl und Otmar Tomaselli. Ein amüsanter

Jahresrückblick in Form eines Filmes sorgte für den passenden Abschluss!

Die Vereinsaktivitäten im kurzen Überblick

- Winter - Klettersteigtour am Arlberg 31.01.09
- Vorstandsrodelabend „Brunellawirt“ 14.02.09
- Faschingsumzüge Satteins 22.02. und Nenzing 24.02.09
- Schitag in St. Anton am Arlberg 13.03.09
- Preisjassen 28.03.09
- Teilnahme „Fit für Bludenz“ 05.04.09
- Flurreinigung 18.04.09
- Eisstockschießen „Gauditurnier“ 19.04.09
- Bowling Night im „STRIKE“ Lauterach 24.04.09
- Nordic Walking Kurs der Badaila Frauen 11.05.09
- Teilnahme am 6. Funkenzuft Vereins Wettbewerb 16.05.09
- 24. int. Fußballkleinfeldturnier 26.06. – 28.06.09
- Vereinsausflug nach Bartolomä/Stuttgart 28. – 30.08.09



## Informationen

Obmann Ernst Gaßner, Dorfstraße 9, 6710 Nenzing/Beschling, T: 0664/5166449, Mail: ernst.gassner@bertsch.at, www.badaila.at



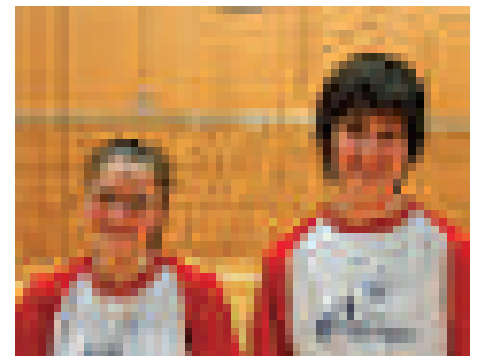
## Badmintonclub Walgau Nenzing

Der Badmintonclub Walgau Nenzing wurde im Jahr 2000 gegründet und spielt seit 2001 aktiv an der VBV (Vorarlberger Badminton Verband) – Mannschaftsmeisterschaft mit. Beim Abschluss der Mannschaftsmeisterschaft 2008/09 belegten wir den tollen 4. Abschlussrang.

In der vergangenen Herbstsaison wurde die D-Liga geteilt (Oberland und Unterland). Dabei hat unsere Mannschaft einen tollen Start hingelegt. Nach zwei Runden lagen wir an der Spitze der Tabelle, doch durch Ausfälle von Stammspielern mussten wir danach zwei Niederlagen einstecken. Durch unsere ganz jungen Spieler Sarah Latzer und Julian Beck (Bild) durfte der Badmintonclub Walgau Nenzing mit der Herbstsaison aber doch zufrieden sein, denn beide konnten wichtige Spiele gewinnen.

Unter der Führung des Obmannes Michael Benvenuti wird der Walgaukader weitergeführt. Mit Bianca Schallert und Lukas Maier sind zwei weitere Spieler aus Nenzing in den Kader aufgenommen worden. Im Frühjahr wurde erstmals ein Eltern-Kind-Turnier (Bild) erfolgreich durchgeführt. Acht Elternteile spielten mit ihren Töchtern

Unser Schülertraining am Montag von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr wird wieder sehr gut angenommen. Mit Patrick Wuggenig (Bild) haben wir einen neu ausgebildeten Übungsleiter der zukünftig das Training leitet. Herzliche Gratulation zum Abschluss dieser Ausbildung.

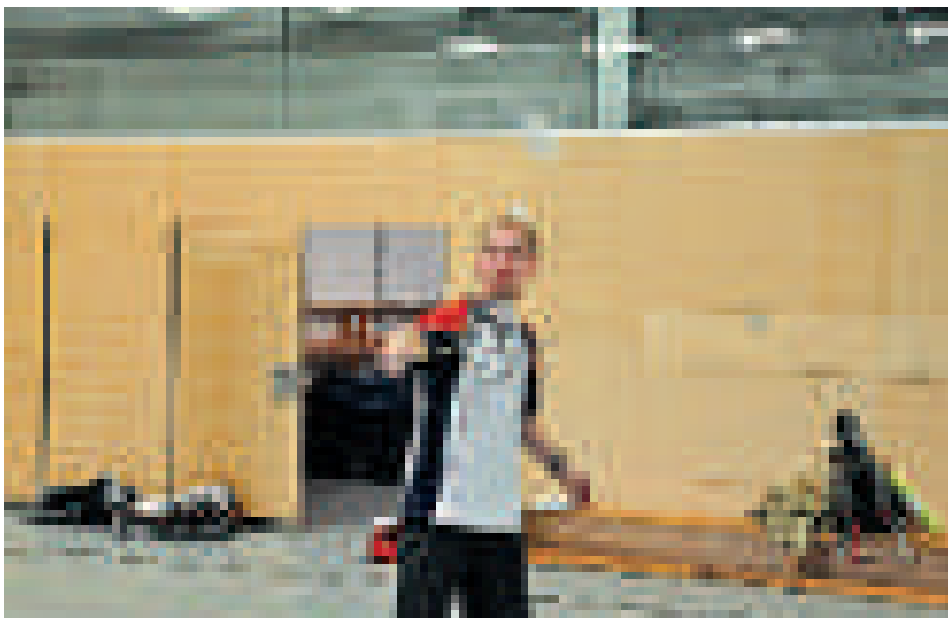


Unsere besten Schüler haben im Frühjahr und Herbst wieder die Vorarlberger Ranglistenturniere besucht. Sarah Latzer, Tobias Waldhart und Lukas Maier erreichten in allen Bewerben Top 10 Ergebnisse.

Bei der Landesmeisterschaft für Schüler erreichte Sarah Latzer, Tobias Waldhart und Julian Beck jeweils einen 3. Rang.

Der BC Walgau-Nenzing führte in Dornbirn wieder ein Doppel-Ranglistenturnier für den VBV durch.

Bei der Vereinsmeisterschaft der Schüler 2009 gaben sich Julian Beck und Sarah Latzer keine Blöße und wurden als Favoriten Vereinsmeister.



und Söhnen, am Ende gab es nur Sieger. Weiters wurde im Dezember wieder ein Nikolausturnier für unsere Schüler organisiert. Mit 16 Teilnehmern gab es einen neuen Rekord.

## Informationen

Obmann Michael Benvenuti, Eichenstraße 1, 6710 Nenzing, T: 0680/1113521, E-Mail: bc.walgau-nenzing@aon.at

## FC Beschling - Bettler Äule



Der Vorstand rund um Branko Koch arbeitete Hand in Hand, um dies alles in sehr kurzer Zeit auf die Beine stellen zu können. Hierzu möchten wir allen Beteiligten recht herzlich danken.

In der aktuellen laufenden Meisterschaft belegt die Kampfmannschaft der Herren den 1. Tabellenrang. Diesen gilt es in der Frühjahrssaison zu verteidigen.

Die Mädchen spielten von Spiel zu Spiel zwar besser, belegen jedoch im Moment den 5. und somit letzten Tabellenrang. Eine aufsteigende Tendenz in der Entwicklung unserer Mädchen ist allerdings spürbar.

Es hat sich im Jahre 2009, gezeigt dass die Arena des FC Beschling ein beliebter Treffpunkt bei den Heimspielen geworden ist. Mit einem Zuschauerschnitt von ca. 150 Besuchern verbucht der FCB die meisten Zuschauer in der 5. Landesklasse. Wir möchten uns recht herzlich bei unseren treuen Fans, Freunden, Gönnern und Sponsoren für die super Unterstützung bedanken.

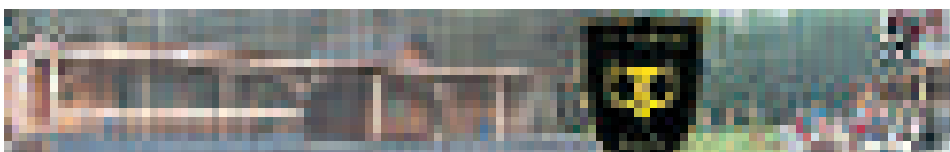
Der FC Beschling Bettler Äule startete in der Saison 2008/2009, das erste Mal in der Vereinsgeschichte, in die offizielle Meisterschaft des VFV (Vorarlberger Fußballverband). In der Future League galt es anfänglich Erfahrungen zu sammeln. Den Unterschied zur Hobby Liga merkte der FCB gleich zu Beginn. Galt es doch Spieler beim VFV zu melden und einen Spielerpass anfertigen zu lassen. Ab diesem Zeitpunkt konnte man nur noch auf diese gemeldeten Spieler zugreifen. Auch standen höhere Anforderungen an den Platz selbst und bei den Kabinen an. So wurden eine Gästekabine sowie eine Schiedsrichterkabine neu angebaut. Eine Theke für den Verkauf auf der Terrasse wurde ebenfalls neu errichtet. Der Platz wurde neu vermessen und auf die genauen Maße gebracht, sowie neue Fangnetze hinter dem Tor aufgebaut. Zusätzlich wurde ein Geländer für die Bandenwerbung aufgestellt. So präsentiert sich die neue Äule Arena im neuen Gesicht. Auch in sportlicher Hinsicht wurden große Anforderungen gestellt. So rief der FCB eine Mädchen U18 Nachwuchsmannschaft ins Leben, die im Sommer 09 in die aktive Meisterschaft des VFV einstieg.

Seit dem Zeitpunkt hat der FCB eine offizielle Kampfmannschaft beim Vorarlberger Fußballverband.

Dies macht uns als Verantwortliche vom FC Beschling stolz und zeigt, dass sich die ganzen Bemühungen gelohnt haben.



Auch die Herrenmannschaft stieg im Sommer in die 5. Landesklasse ein.



## Informationen

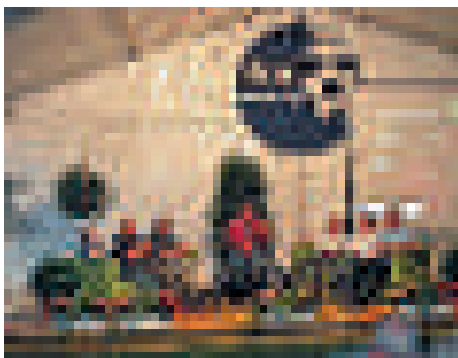
Obmann: Koch Branko, Ramschwagstraße 91, 6710 Nenzing, T: 0664/4217635, E-Mail: branko.koc@trockenbau.com, www.baestars.at

## Frastanzer FC Nenzing

Der FC Nenzing wurde im Jahre 1949 gegründet und ist einer der größten und traditionsreichsten Vereine in der Marktgemeinde Nenzing.

Der bisher größte sportliche Erfolg des Clubs war der Landesmeistertitel im Jahre 1993.

Derzeit nimmt der FC Nenzing mit zwei Kampfmannschaften und zehn Nachwuchsmannschaften am Spielbetrieb des Vorarlberger Fußballverbandes teil.



Ein Höhepunkt im Jahr 2009 war die Jubiläumsfeier zum 60-jährigen Bestand unseres Vereins, der mit einem großen Fest begangen wurde.

Bei einem eindrucksvollen Festabend und einer Fotoausstellung ließ man mit ehemaligen Spielern und Funktionären die 60 Jahre Revue passieren.

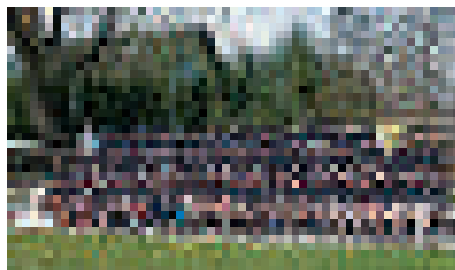
Anlässlich der Nenzinger Kibi wurde die Fotoausstellung nochmals im Ramschwagsaal der Öffentlichkeit gezeigt. Diese wurde regelrecht gestürmt.



Ein kurzer Auszug aus unseren sportlichen Aktivitäten:

### Regelmäßige Meisterschaftsspiele von März bis November:

ca. 25 Heimspiele bei den Kampfmannschaften und ca. 90 Spiele im Nachwuchsbereich auf dem Sportplatz Nagrand in Nenzing



### Trainings:

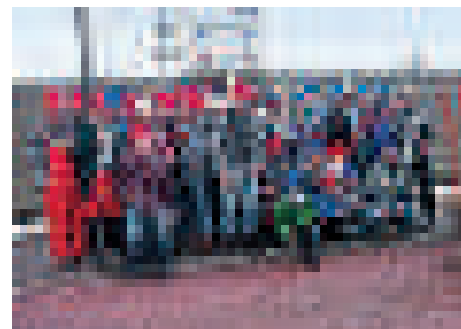
Pro Woche werden unsere Jugendlichen auf dem Sportplatz geschult und ausgebildet.

### Nachwuchs-Camps:

Die Funktionäre, Trainer und Helfer sind während ihrer Freizeit über 6000 Stunden jährlich für den Verein im Einsatz und leisten damit einen sehr wichtigen Beitrag für die soziale Struktur in unserer Gemeinde. Unser Nachwuchs (ca. 150 Kinder) wird drei bis vier Mal in der Woche von ausgebildeten Trainern betreut. Dadurch bieten wir diesen jungen Menschen eine sinnvolle und gesunde Freizeitbeschäftigung.

### Mitgliederstand des Vereins:

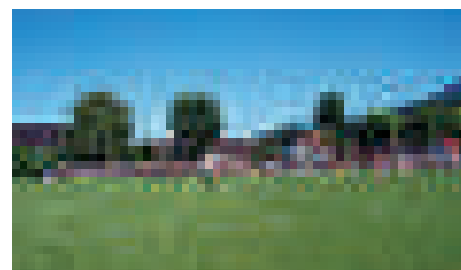
ca. 100 aktive Mitglieder (Spieler, Funktionäre, Trainer)



ca. 200 passive Mitglieder (ehem. Spieler, Gönner, Förderer)  
ca. 150 Nachwuchsspieler

Diese Veranstaltungen werden jährlich vom FC Nenzing organisiert:

- Ortsvereine- und Altherrenturnier im Juni (drei Tage)
- Gabenpreisjassen im März (vier Tage)
- Teilnahme an der Nenzinger Kilbi im Oktober
- Jahreshauptversammlung im September
- Teilnahme am Faschingsumzug
- Teilnahme an der Flurreinigung im April
- Faschingskränzle im Clubheim
- Schitag für Spieler und Funktionäre bzw. Trainer



## Informationen

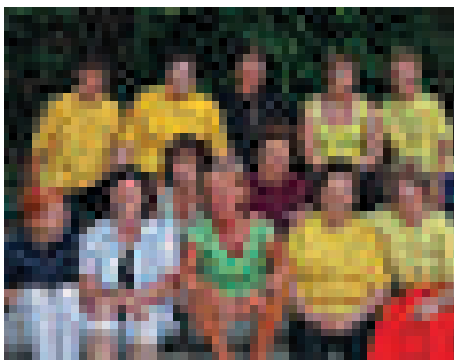
Präsident Johann Burtscher, Clubheim Nagrand 14, 6710 Nenzing, Tel. 05525 / 62180, burtscher.johann@aon.at, www.fcnenzing.at

## Kneippverein Nenzing



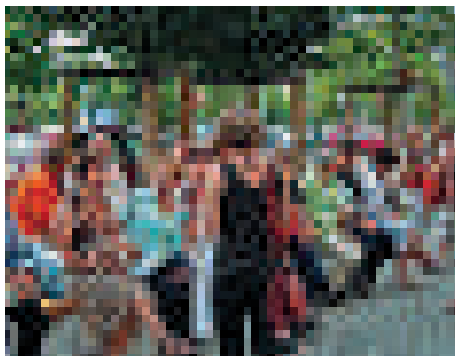
Der KNEIPPVEREIN Nenzing als Kneipp-Aktiv-Club vertritt das vielseitig und wieder neu entdeckte Motto:

„Alles was wir brauchen um gesund zu bleiben, hat uns die Natur reichlich geschenkt.“  
(Sebastian Kneipp)



Im Rahmen der Jahreshauptversammlung 2009 wurde das Team mit Barbara Beck, Eugenie Häusle, Käthe Moosbrugger, Rosa Burtscher, Silvia Hegenbart wieder gewählt und Harald Heinzle als neuer Obmann in den Vorstand geholt.

Von Kinder- bis zu flotten und sanften Frauenturnstunden bis hin zu internationalen, meditativen und rockigen Kreistanzstunden für Männer und Frauen jeden Alters, Aerobic und Pilates Training, wurde ein umfangreiches Fitnessangebot im Bereich der Kneipp-Säule Bewegung angeboten.



Mit Gemeinschaftsveranstaltungen, wie ein wunderschöner, mehrtägiger Ausflug unter Leitung der vereinsinternen Reiseleiterin Gisèle Zerlauth, einer Weihnachtsfeier und mehreren Faschingsveranstaltungen wurde die Säule Lebensordnung abgerundet.

Die vermutlich bekannteste Säule von Sebastian Kneipp, nämlich die Säule Wasser, wurde auch in diesem Jahr wieder mit einem tollen Fest bei der Kneippanlage Fola eröffnet. Neben Bewirtung, Musik und Anleitungen zum professionellen Wassertreten gab es vom Trachtenverein Nenzing mit seiner Jugendgruppe, unter der Leitung von Elisabeth Marinz, mehrere bewundernswerte und auch lustige Tänze.

Die Wassertrete Fola steht der gesamten Bevölkerung bis in den Herbst zur Verfügung. Zur Freude aller Kneippianer wurde die Anlage auch 2009 wieder liebevoll von unseren

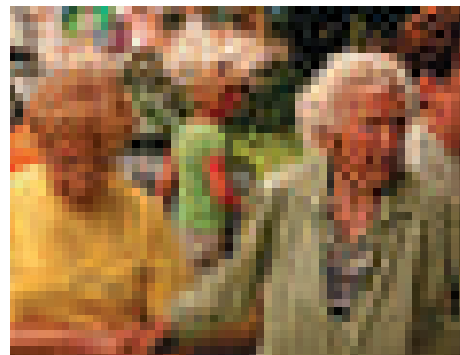


Kneippwarten Hans Kautschitz und Burkhard Breitfuß gehegt und gepflegt.

Der traditionelle Tag auf der Suche nach Sanikel im Nenzinger Himmel, geleitet von unserer Ehrenobfrau Marianne Ammann, war wie jedes Jahr ein besonders Erlebnis der Säule Heilkräuter.



Die Aktivitäten und die steigenden Mitgliederzahlen zeigen, dass der Verein sich im Aufwärtstrend befindet.



## Informationen

Obmann: Harald Heinzle, Feschaweg 9, 6710 Nenzing, T: 0664 230 16 32, Email: hh@kneipp-nenzing.at

## Lawine Gurtis

### Sport, Spaß, Spannung

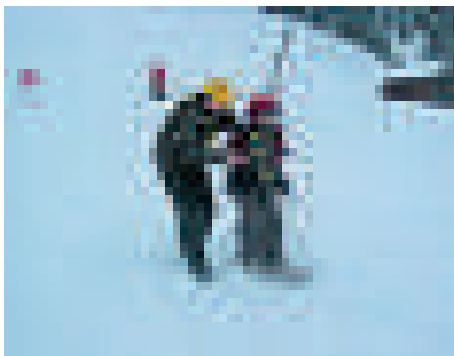
Der Sportverein „Lawine Gurtis“ nimmt bereits einen Fixpunkt im gesellschaftlichen Leben von Gurtis ein. Auch das Jahr 2009 stand ganz im Zeichen sportlicher und geselliger Events. Dabei hat sich wieder gezeigt: Die größte Stärke des Vereins sind seine engagierten Mitglieder.

Den Auftakt ins Jahr 2009 bildete der Ball der Gurtiser Vereine am 20. 02. im Galinakopf. Das vielfältige Programm, das die Gurtiser Vereine auf die Beine stellten, begeisterte alle Ballbesucher.

Bereits zwei Tage später wurde mit dem Fassdaubenrennen ein alpiner Klassiker organisiert, der 36 teils kostümierte Rennläufer an den Start lockte. Zahlreiche Besucher feuerten ihre Favoritinnen und Favoriten auf der schnellen und anspruchsvollen Piste an. Bei der anschließenden Preisverleihung konnte jedem Starter ein toller Warenpreis überreicht werden. Ein herzliches DANKE an die Sponsoren.

Nach der alljährlichen Jahreshauptversammlung im Brunella-Stüble, wurde ein Rodelabend durchgeführt. Die sechs Kilometer lange Rodelbahn Gafrescha in St. Gallenkirch präsentierte sich in hervorragendem Zustand.

Der April stand traditionell ganz im Zeichen des Trainingsbeginns. Bei der Flurreinigung am 18. April beteiligten sich 16 engagierte Mitglieder des Sportvereins.



Sportlich präsentierte sich der Verein auch dann, wenn witterungsbedingt das Training nicht stattfinden konnte. So wurde im Mai das Training kurzerhand in das Bowlingcenter Hohenems verlegt. Eine Gelegenheit zu



beweisen, dass der Sportverein Lawine Gurtis auch abseits des Fußballplatzes gute Figur macht.

Das Ortsvereine-Turnier des FC Nenzing war im Juni das sportliche Highlight des Vereins. Mit einer gemischten Mannschaft aus drei Frauen und sieben jungen und junggebliebenen Männern wurde nach einem harten Kampf der hervorragende 5. Platz erspielt.



Die bereits zur Tradition gewordenen Lagerfeuer bei der alten Säge wurden unter anderem durch den Musikverein Gurtis und die Gurtiser Schwalben musikalisch begleitet.

Beim alljährlichen Sommernachtsfest in Gurtis beteiligte sich der Sportverein wieder am Zeltaufbau, der Organisation und der Bewirtung. Die Partyband „Saitensprung“ sorgte trotz winterlicher Temperaturen für heiße Stimmung im Festzelt.

Im September startete der herbstliche Trainingsbeginn, der 2009 durch einige kurzfristig eingeplante Ausflüge bereichert wurde. Bowling, Cart-Rennen und Besuche des ValBlu verkürzten die Wartezeit auf den Winter. Einige der Vereinsmitglieder besuchten zudem die Filmmacht des Extremsports in Dornbirn.



Insgesamt wurden im Jahr 2009 über 1.500 Stunden von 25 Mitgliedern an Vereinstätigkeiten verzeichnet. Die Kooperation mit dem Team des Gurtiser Lädels hat sich wieder ausgezeichnet bewährt und wesentlich dazu beigetragen, dass unsere Aktivitäten und Veranstaltungen zur vollsten Zufriedenheit aller Gäste stattfinden konnten.

## Informationen

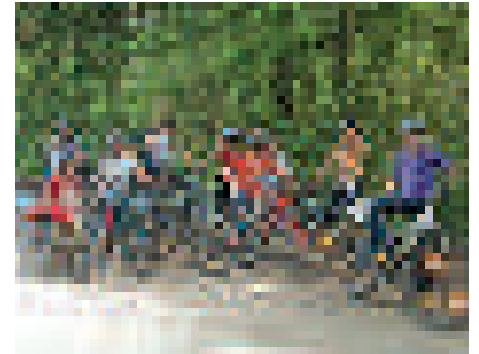
Obmann Jürgen Jussel, Amerdonastrasse 8, 6820 Frastanz, T: 0664/38 160 38, E-Mail: jussel.juergen@vol.at, www.lawinegurtis.com



## Laufclub Beschling



Neben einem Stück Alpkäse und einem T-Shirt für alle Biker, wurden wieder viele tolle Tombolapreise unter allen Teilnehmern verlost. Über die Hauptpreise der Tombola, zwei nagelneue Mountainbikes unserer Hauptsponsoren Rad Gragl, Frastanz und Sportler Alpin, Bludenz durften sich Jürgen Grainwalder aus Dornbirn und Peter Gibson aus Thüringerberg freuen.



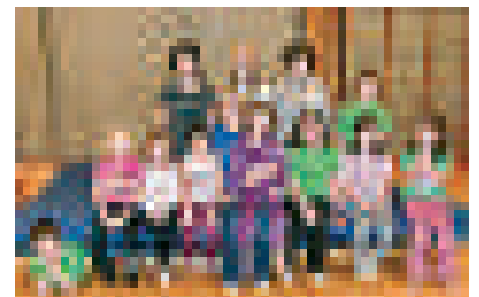
Die weiteren Ergebnisse und Fotos können unter [www.lcb.at](http://www.lcb.at) eingesehen werden. Der LCB bedankt sich bei allen Aktiven, bei allen Helfern und Sponsoren ganz herzlich.

### Ortsvereineschießen

Die Vereinsmitglieder Gabi Bertsch, Reinhard Bertsch, Arnold Müller und Martin Mähr nahmen am 8.11. für den Laufclub Beschling beim Vereinesschießen der Schützengilde Nenzing teil und erreichten den 22. Rang.

### Hallentraining in der Wintersaison

Nachdem das Hallentraining im vergangenen Winter so gut angekommen ist, hat der Vorstand des LCB beschlossen, eine Neuauflage in der heurigen Wintersaison anzubieten. Unter der professionellen Anleitung von Fitnesscoach Andreas Bösch aus Gisingen treffen sich seit dem 5.10. wieder regelmäßig 23 Mitglieder jeden Montagabend in der Volksschulturnhalle Nenzing zum Training.



### Jahreshauptversammlung

Bei der 25. Jahreshauptversammlung des Laufclubs Beschling am 04.02.2009 im Gasthaus Rössle wurde der vom Vorstand ausgearbeitete Wahlvorschlag einstimmig angenommen. Anschließend wurden Fotos von Harald Mähr der letzten zwei Vereinsjahre gezeigt.

### Aktion Bergheimat und Flurreinigung

Durch Teilnahme einiger Mitglieder wurden diese Aktionen am 18.4., 25.4. und 02.5. unterstützt.

### Kinderturnen

Im Jahr 2009 haben durchschnittlich 14 Kinder am wöchentlichen Turnen in der Volksschulturnhalle in Nenzing teilgenommen. Im Juli wurde der Abschluss des Kinderturnens mit einem kleinen Grillfest gefeiert. Seit Herbst wird das Training von Manuela Groß, unter Mithilfe von Stefanie und Katharina Groß sowie Sarah Kessler, geleitet.

### Klettern macht Spaß

Die Turnkinder des LC Beschling, durften am Mittwoch, dem 1.7. unter Anleitung von Peter Hickersperger, Hausi und Karo einen tollen Kletterkurs besuchen. Treffpunkt war in Koblach beim Pocksberg. 15 Kinder und sechs Erwachsene wurden mit Klettergurt und Karabiner ausgestattet. Alle Teilnehmer waren mit großem Eifer dabei. Die meisten schafften es, die Felswand bis ganz nach oben zu klettern. Das Abseilen war am

lustigsten. Ein herzliches Danke dem professionellen Team vom Sportler Alpin. Mit viel Einfühlungsvermögen und Geschick motivierten sie die Teilnehmer, damit jeder zu seinem persönlichen Erfolg kam.

### Radtag

Über 20 Erwachsene und Kinder fanden sich am 12.7. zu einer gemeinsamen Tour durch den Walgau ein. Der gemütliche Ausklang fand dann beim Fischerhüsle in Beschling statt.

### GAMP-Bike 2009

Das 10. GAMP-Bike Rennen am 13.9. wurde seinem Jubiläumsstatus gerecht! Bereits 200 Voranmeldungen ließen auf eine tolle Veranstaltung hoffen und es hat sich wieder bewahrheitet: Das GAMP-Bike ist das Topereignis für Hobbybiker im Oberland.

Bei leichtem Niesel und Nebel im Ziel waren 239 begeisterte Teilnehmer in Beschling am Start. Unter dem Beifall der zahlreichen Zuschauer kamen alle gestarteten Biker ins Ziel.

Die Ergebnisse Herren:  
Gerd Hagspiel Hittisau, 41:44 (Streckenrekord!)  
Bruno Stroppa Nüziders, 42:33  
Frank Kerber Tirol, 44:39  
Hermann Ammann, 44:39  
Die Ergebnisse Damen:  
Marina Ilmer, 51:55  
Veronika Denk, 57:24  
Sandra Burtscher, 59:14

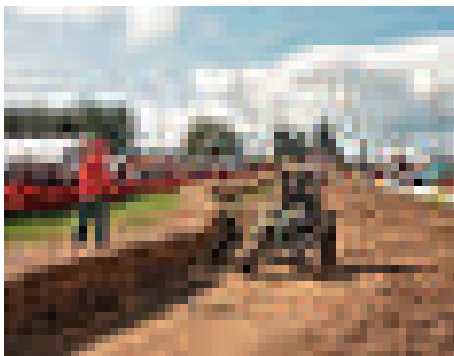
## Informationen

Obmann Karl Dobler, Burgg. 17, 6710 Nenzing, T: 05525/64515, E-Mail: [dobler.karl@aon.at](mailto:dobler.karl@aon.at), [www.lcb.at](http://www.lcb.at)

## Oldtimer- und Motorsportverein Nenzing

Der Verein wurde am 11. 04. 2009 gegründet. Die Schwerpunkte des Vereins bilden Oldtimer und Motorsport im Allgemeinen. Bei den Oldtimern stehen die Traktoren im Vordergrund und hier hauptsächlich die Registrierung und die Erhaltung dieser in Nenzing benutzten wertvollen historischen Fahrzeuge. Unser Ziel ist es, eine Erfassung und damit eine soweit als möglich lückenlose Dokumentation der Motorisierung der Land- und Forstwirtschaft zu erstellen. Die Hilfestellung bei der Restaurierung und natürlich auch eine Präsentation der Fahrzeuge (ob restauriert oder unrestauriert) bei diversen Ausfahrten und bei der Teilnahme an Oldtimertreffen, liegt uns ebenfalls am Herzen.

Ein weiterer Schwerpunkt ist der Motorsport. Die Teilnahme an Motorsportveranstaltungen (Autoslalom, Bergslalom und Bergrennen) ist ebenfalls Teil unseres Vereinsgeschehens. Eine eigene Sektion für Go-Karts ergänzt unsere vielseitigen Interessen.

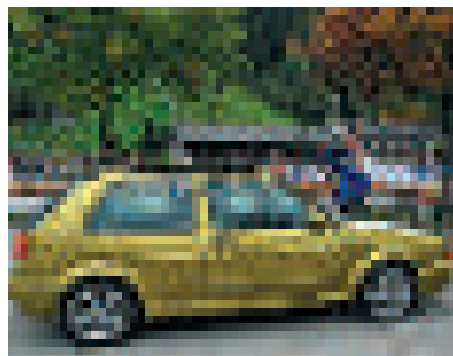


### Teilnahme an der 6. Int. Oldtimer-Traktor Langstrecken Weltmeisterschaft

Bereits im Jahr 2008 befassten wir uns mit dem Gedanken, mit unserem Steyr Traktor T80 Bj. 1958, an der internationalen Oldtimer-Traktor Langstrecken Weltmeisterschaft teilzunehmen. Mehr als ein Jahr wurde geplant, getüftelt und gebaut, bis schließlich ein Renntraktor bereit stand, der mit fast 70 km/h Höchstgeschwindigkeit 24 Stunden lang durchhalten sollte. Anfang September war es dann soweit. Wir reisten nach Reingers in Niederösterreich, wo dieses Spektakel stattfand. Nach der technischen Abnahme, der Absolvierung eines Trainings und der Qualifikation startete das Rennen pünktlich am Samstag um 14:00 Uhr. Von nun an hieß es nur noch Vollgas. Probleme mit der Lichtmaschine kosteten uns wertvolle Zeit, doch nach 24 Stunden konnten wir als



Vizeweltmeister in der Klasse 2b die Ziellinie überqueren. Die Fahrer Mauritius, Martin und Wolfgang Stoß wechselten sich im 2 Stunden Rhythmus ab und legten dabei 763 km zurück. Die Durchschnittsgeschwindigkeit betrug bis zu 42 km/h auf dem 5,4 km langen Rundkurs auf Asphalt, Schotter und Wiese.



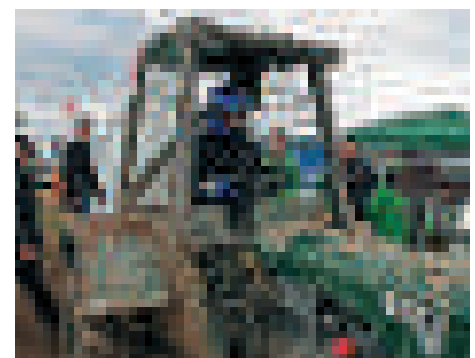
### Motorsport - Teilnahme an der ATMAS in Tirol

Wolfgang Stoß baute sich in Eigenregie aus einem alten 2er Golf ein Slalomauto auf, mit dem er an der Atmas (ARBÖ Tiroler Meisterschaften im Automobil Slalom), am Bergslalom in Damüls sowie an weiteren diversen Slaloms teilnahm. In der Neufahrerwertung konnte er mehrere Siege herausfahren und nach Abschluss der Saison einen 3. Gesamtrang feiern. Auch in anderen hochdotierten Klassen erreichte er die Stockerklasse und wurde mehrmals lobend in diversen Motorsportzeitungen erwähnt.



### Präsentation des Renntraktors

Im Oktober präsentierten wir unseren Renntraktor im Rahmen eines gemütlichen verlängerten Frühlingschoppens in Thüringen. Als Teilnehmer beim Showprogramm starteten wir mit dem Traktor bei den AirPort Race Days am Flugplatz Hohenems beim 1/8-Meilen Rennen.



## Informationen

Obmann Mauritius Stoß, Beschlingerstraße 48, 6710 Nenzing. T 0664 9640608, E-Mail: omsv-nenzing@aon.at, www.omsv-nenzing.at

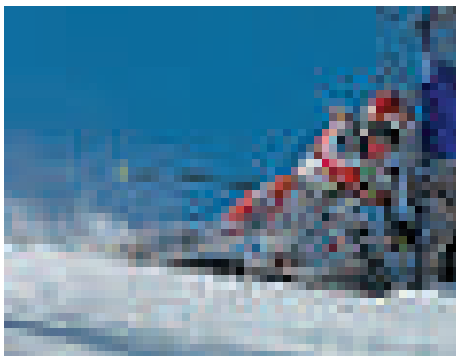


## SC-Beschling



Hauptschwerpunkt der sportlichen Vereinstätigkeiten ist die Förderung des Schirennlaufs vom Kindes- bis zum Jugendalter. Die Zielaufgaben bestehen darin, heranwachsenden jungen Menschen eine sinnvolle Freizeitgestaltung, aber auch wichtige positive Entwicklungschancen u. -akzente, zu ermöglichen. Neben dem gezielten Training für den Schirennlauf wird auch großer Wert auf sonstige Veranstaltungen und Aktivitäten gelegt.

Unser Trainerteam betreute im vergangenen Jahr 12 Kinder. Die Saison begann im Herbst mit dem Trockentraining, Klettertraining usw. Ab November wurde auf dem Gletscher und im Winter ca. 35 Mal auf Schnee trainiert. Insgesamt wurden ca. 10 Schirennen mit LäuferInnen des SC Beschling beschickt.



Michelle Morik ist unser Aushängeschild. Sie ist derzeit im ÖSV Nachwuchskader und bestreitet Europacup- und FIS Rennen und erzielt dort tolle Ergebnisse.

Ein weiterer Schwerpunkt unseres Vereins ist die Integration in der Gemeinde und die Beteiligung am gemeinschaftlichen Mitwirken in der dörflichen Struktur. Wir sind Partner der Marktgemeinde und der heimischen Wirtschaft, wenn es darum geht, diverse Tätigkeiten oder Aktionen zu übernehmen. Der Erlös fließt dem Kinder- und Jugendkader zu.

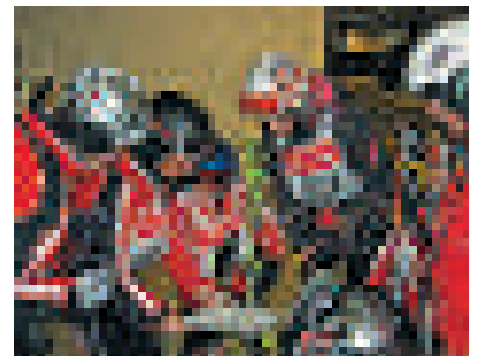


Gepflegt werden auch diverse gesellschaftliche Veranstaltungen. Diese fördern die Kommunikation, den Zusammenhalt u. die Zusammengehörigkeit untereinander. Dies sind wichtige Grundlagen zur Entwicklung eines aktiven und guten Vereinslebens. Daraus ergeben sich nicht nur positive Impulse für den Verein, sondern auch einen wertvollen Beitrag für eine gute Dorfgemeinschaft.

### Veranstaltungen 2009:

- Regelmäßige Trainingseinheiten auf den Trainingsstrecken in Brand und Beteiligung an den Rennveranstaltungen des Walgau-Raiffeisen-Schülercups.

- Schiball im Ramschwagsaal unter dem Motto: „Eine himmlisch-teuflische Nacht“.
- Rosenmontag: Bewirtung beim „Frastner-Schaanerried“ für unseren Kaderbus.
- Vereinsmeisterschaft mit Bewirtung in Gurtis
- Teilnahme an der Walgaumeisterschaft in Bürserberg
- Ausrichtung des Firmenschirennens der Fa. Presta auf der Tschengla.
- Teilnahme am 20. Beni's-Internationalem Volks-Super G in Laax.
- Ausschuss-Abschlusschitag m. allen freiwilligen HelferInnen in Bürserberg
- Preisverteilung der Walgau-Raiffeisen-Schülermeisterschaft 2008/2009.
- Schitest am Golm – Fa. Wilhelmer Vandans
- Teilnahme am Naafkopflauf im Nenzinger Himmel
- Flurreinigung der Marktgemeinde in Beschling
- Teilnahme am Funkenzunftwettbewerb
- Polterabend auf Gamp
- Bewirtung bei der Neueröffnung der Volksschule-Beschling
- Pauli's Hochzeit
- Agrarfronttag auf Gamp
- 61. Jahreshauptversammlung im Ramschwagsaal
- Allgemeiner Skiservice beim Skibasar des WSV-Nenzing
- Gletschertraining im Pitztal
- Gletschertraining in Sölden
- Kaderausflug ins Alpamare am Zürichsee
- Anfang Dezember: Beginn des Schneetrainings für die neue Saison mit dem gesamten Kader, in Brand.
- Alljährliche Zusammenarbeit mit der Schischule Gurtis: Ski- u. Snowboardkurse
- Verteilung der gelben Säcke für die Marktgemeinde



## Informationen

Obmann Martin Gantner, Burggasse 42, 6710 Nenzing, T: 0664/244 93 62, Homepage: [www.sc-beschling.at](http://www.sc-beschling.at)

## Sportclub – Mittelberg – Nenzing

### Silvesterparty

Nun schon zum fünften Mal wurde 2008/2009 die Silvesterparty des SC Mittelberg im Feuerwehrhaus Motten durchgeführt. Auch in diesem Jahr nutzten wieder zahlreiche MittelbergerInnen, deren Freunde und Bekannte die Möglichkeit zusammen ins neue Jahr zu rutschen.

Wie auch in den Vorjahren war sicherlich einer der Höhepunkte des Abends das Feuerwerk, welches durch einen namhaften Betrag von Peter Frohner wieder Groß und Klein begeisterte. So war es auch nicht verwunderlich, dass in ausgelassener Stimmung bis in den Morgen hinein fröhlich gefeiert wurde.



### Trainer/Trainingslager

Im Frühjahr konnte für die Kampfmannschaft ein neuer Trainer angeworben werden. Schuster Rupert hat schon bei diversen Vereinen gespielt und wird für den SCM04 als Spielertrainer im Einsatz sein.

Zum Auftakt seiner Tätigkeit wurde erstmalig ein Trainingslager durchgeführt. Für mehrere Tage ging es für die Mannschaft nach Cervia (Italien), wo intensiv an der Vorbereitung in konditioneller und gemeinschaftlicher Hinsicht gearbeitet wurde.

### Homepage

Ebenfalls im Frühjahr konnte nach langer Vorbereitungszeit die 1. Homepage des SCM04 online gestellt werden.

Unzählige Abende verbrachte der EDV Techniker und beinharte Abwehrspieler des SCM, Marc Taucher, um eine professionelle Homepage zu erstellen.

Alle Aktivitäten, Ereignisse, Berichte und verschiedene Neuigkeiten können nun auch auf [www.sc-mittelberg.at](http://www.sc-mittelberg.at) eingesehen werden.



### U13 Hobbyliga

Trotz der geringen Größe und vieler anderer etablierten Fußballvereine in der Umgebung konnte der SCM04 auch 2009 eine Nachwuchsmannschaft in der Hobbyliga platzieren.

Zusammen mit Mannschaften aus Dornbirn, St. Gerold und Viktorsberg wurde eine interessante Meisterschaft durchgeführt.

### U17 SPG Mittelberg/Frastanz

Unter der Leitung von Gager Günter war zum zweiten Mal in Folge eine Spielgemeinschaft im Vorarlberger Fußballverband im Einsatz. Somit konnte auch dieses Mal im ganzen Land gegen diverse andere Vereine gespielt und ihnen teilweise nicht nur in fußballerischer Hinsicht, eine Lehrstunde erteilt werden. Es konnte auch wieder vielen Bewohnern im Land näher gebracht werden, dass es außer im Kleinen Walsertal auch noch ein Mittelberg im Walgau gibt :-)



### 5. Landesklasse

Nachdem der Zulauf in die Vorarlberger Landesklassen ungebrochen, ist wurde im Herbst die 5. Landesklasse gegründet. Da in der Vorjahressaison der SCM04 sich in der zweiten Hälfte der 4. Landesklasse platziert hatte, musste der Gang mit weiteren sechs Mannschaften aus der 4. Landesklasse in die neu gegründete Liga gemacht werden.

Spannende Spiele im „Stägariedle“ mit großer Unterstützung der Fans konnten im Herbst verfolgt werden.

## Schützengilde Nenzing



### Veranstaltungen

Das das Schützenhaus der SG-Nenzing nicht nur für Sportschützen zugänglich ist, zeigen die 2009 durchgeführten Veranstaltungen wie das Weißwurstschießen, das Jubiläumsschießen sowie das im Dezember 2009 gestartete Luftgewehr-Jagdschießen, welche sowohl für Sport- als auch für Hobby- bzw. (Noch)-Nichtschützen zugänglich sind. Eine weitere bemerkenswerte Veranstaltung war die erstmalige Durchführung eines Schauschießens der Blindenschützen Vorarlbergs. Die gezeigten Leistungen beeindruckten die Zuschauer sehr, besonders dann, als sich die Zuschauer selbst an den Gewehren der Blindenschützen versuchen durften. Nicht zu vergessen sind auch das Ortsvereinschießen sowie das Preisjassen – zwei Veranstaltungen, welche den Teilnehmern jedes Jahr großen Spaß bereiten!

Aktuelle Veranstaltungen finden Sie immer auch im Walgaublatt.

### Trainingszeiten

Das Schülertraining findet jeweils dienstags und freitags von 18:30 – 19:30 Uhr statt.

Das allgemeine Training findet dienstags und freitags ab 19:30 sowie sonntags von 9:30 – 12:00 Uhr statt.

Für Interessierte ist es jederzeit möglich, zu den Trainingszeiten schnuppern zu kommen. Es ist immer jemand anwesend, der sich Ihrer annimmt!



Mit dem Gründungsjahr von 1848 als „K.u.K. Standschützengesellschaft von Nenzing“ ist die Schützengilde Nenzing der älteste Verein Nenzings, mit der ebenfalls ältesten Fahne, welches das Bergmannswappen zeigt. Trotzdem feierten wir 2009 unser 25-jähriges Jubiläum... Wie das?

Nun, im März 1984 machten strukturelle und gebäudebezogene Schwierigkeiten eine Neugründung der traditionellen Schützengilde notwendig. In diesem Zusammenhang wurde auch das Schützenhaus neu renoviert. 20 Jahre danach konnte der Zu- und Neubau bezogen werden, was uns einen der neuesten und schönsten Schießstände Österreichs mit atmosphärisch angenehmem Gaststättenbetrieb bescherte! Dies brachte uns in die erfreuliche Lage, regelmäßig Bezirks- und Landesmeisterschaften, die Finale der Bezirksrunden in allen Disziplinen, Länderkämpfe, die Staatsmeisterschaften der Post und Telekom sowie eine Vielzahl von anderen Firmen- und Vereinsschießen usw. ausführen zu dürfen.

Großen Wert legt unser Verein mit seinen mehr als 140 Mitgliedern vor allem



auf sportliche Übungen, Fairness im Wettkampf, Traditionspflege und ein geselliges Miteinander im Rahmen vielerlei Veranstaltungen.

### Erfolge

Die Schützengilde ist sehr stolz auf ihre aktiven Schützen, welche bei den verschiedensten Wettbewerben den Namen Nenzing regelmäßig weit über die Landesgrenzen hinaus tragen. 2009 haben sich sechs Nenzinger Schützen für die Staatsmeisterschaft qualifiziert, wovon ein Schütze eine Mannschafts-Silbermedaille erringen konnte. Die anderen platzierten sich im guten Mittelfeld. Bei den Landesmeisterschaften gaben unsere Schützen auch heuer wieder eine gute Figur ab!

### Jugend

Was uns ganz besonders freut, sind die Erfolge unserer Schüler und jugendlichen Schützen. Da der Schießsport erwiesenermaßen die Konzentrations- und Leistungsfähigkeit fördert, schlägt sich dies auch besonders bei Schülern in besseren Schulnoten nieder. Aus diesem Grunde ist es uns wichtig, unsere jungen Mitglieder bestens zu fördern und sie beispielsweise mit dem neuesten Equipment auszustatten.

2009 fand ein Trainingswochenende für unsere Jungen mit zwei ausgebildeten Trainern statt, in dem es neben dem reinen Schießen vor allem um Persönlichkeitsbildung, Motivation, Disziplin, Körperwahrnehmung usw. ging. Um unsere Jugend auch weiterhin optimal zu unterstützen, absolvieren aktuell mehrere unserer Mitglieder die doch sehr anspruchsvolle Ausbildung des Übungsleiters.

## Informationen

Oberschützenmeister Ludwig Latzer, Illstraße 7, 6710 Nenzing, Tel.: 0664 738 29 380, E-Mail: ludwig.latzer@aon.at, www.sg-nenzing.at.tt

## Taekwondo Verein Nenzing

Frei übersetzt bedeutet TAE KWON DO die Kunst des Fuß- und Handkampfes.

Wörtlich übersetzt heißt

TAE - stoßen, springen oder mit dem Fuß zerschmettern

KWON - Faust bzw. mit der Hand oder Faust zerschlagen

DO - der Weg, die Lehre, die Methode.



Wichtig sind dem Taekwondo Verein nicht nur sportliche, sondern auch soziale Aspekte, wie zum Beispiel die Organisation von Badeausflügen, Radtouren, Eislaufen, Wandertage, Nikolaus- & Grillfeiern. Zum jährlichen Höhepunkt gehört das landesweit ausgeschriebene Urlaubstrainingslager in den Sommerferien.

Taekwondo bietet die Gelegenheit allgemein früh mit Sport zu starten, damit der Körper von klein an in Bewegung aktiv und somit in Schwung und gesund bleibt.

Auch der Übergang vom Breitensport zum Spitzensport kann mit Taekwondo gestaltet werden, damit die einseitigen körperlichen Belastungen anderer Sportarten nicht so stark auftreten.

Zusätzlich ist die körperliche Ertüchtigung eine gute Vorbereitung für den Alltag im sportlichen, schulischen und beruflichen Sinne.

Die wichtigsten TKD Aktivitäten für unsere Sportler waren die Teilnahme an den ASVÖ Nachwuchsmeisterschaften in Vorarlberg, bei denen die Aktiven zum ersten Mal mit den Disziplinen Vollkontakt Kampf, Technik und Bruchtest konfrontiert wurden.

Die vier Wettkampfrunden wurden bei den Vereinen Ludesch, Rankweil, Schruns und Nenzing ausgetragen.

Als Höhepunkte galten die Teilnahmen an den Internationalen VIENNA OPEN in Wien, die AUSTRIAN OPEN in Innsbruck sowie



die Österreichische Vollkontaktwettkampf Staatsmeisterschaft in Telfs.

Zum Abschluss des Jahres wurden noch die Österreichischen Technikmeisterschaften in Nenzing durchgeführt. Die Resultate in der Saison 2009 konnten sich ebenso wie unsere Aktivitäten österreichweit sehen lassen.

Mit Kadersportlern aus den Ländern Deutschland, Ungarn, Kroatien, Italien und sogar aus Australien konnten sich unsere Leistungssportler messen.

Österreichische Nachwuchsmeistertitel im Vollkontaktkampf konnten sich Elias Dobler in der Schülerklasse und Lukas Bodner in der Juniorenklasse abholen. Einen weiteren Österreichischen Nachwuchsmeistertitel gab es in den Technikbewerben für Nina Sachs in der Damenklasse 1.

Srisamorn Loacker konnte sich bei den VIENNA OPEN bis auf den zweiten Platz vorarbeiten.

Die AUSTRIAN OPEN galten noch kurz vor den Weltmeisterschaften als wichtige Probe für sämtliche Nationalteamsportler aus aller Welt. Als einziger Starter aus Vorarlberg konnte sich Christoph Ganter in der allgemeinen Herrenklasse mit dem 16. Platz als bester Österreicher behaupten.

Auch in diesem Jahr hatten wir wieder einige allgemeine Vereinsaktivitäten. Wir starteten die Saison mit Eislaufen in Nüziders und einem Hallenbadausflug ins LIMARE in Lindau.

Wie jeden Frühling waren wir auch bei der Flurreinigung dabei.



Mit der Unterstützung des ASVÖ konnten wir wie in den vergangenen Jahren ein Sportkit's Projekt im Kindergarten Nenzing durchführen. Unsere eigens dafür ausgebildete Übungsleiterin Brigitte Dobler konnte dort mit 23 Kindern wöchentlich eine Turnstunde abhalten.

Der Höhepunkt der Saison war Ende August das neuntägige Sommersportcamp in Umag/Kroatien!



## Informationen

Bernd Vrisk, Dorfstrasse 19, 6713 Ludesch, T: 0699 / 11 46 56 19, E-Mail: bernd.vrisk@thyssenkrupp.com, www.taekwondo-vlbg.at

## Tennisclub Nenzing



### Sensationelle Saison des TC Nenzing im Jahr 2009

Das Spieljahr 2009 war eines der erfolgreichsten seit Bestehen des Vereins.

In der Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaft gewann der TC Nenzing einen Landesmeistertitel, einen Vizelandesmeistertitel und sechs Gruppensiege und somit den Aufstieg in die nächsthöhere Liga.

Bei den Landesmeisterschaften gewann der TC Nenzing drei Landes- und fünf Vizelandesmeistertitel.

Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaft:  
Landesmeister U 13: Andre Ganahl, Michael Gamon und Tamara Köck.

Vizelandesmeister Herren 55+: Günther Rauch, Peter Angerer, Otmar Hirschauer, Karl Heinz Tschann und Franz Ströhle.

Unsere Herren 1 mit Marco Jutz, Michael Burtscher, Manuel Dünser, Martin Flachsmann, Christian Koch, Markus Fritsch und Dominik Ganahl spielen erstmals in der A Liga.

Die Damen mit Julia Dünser, Sonja Bösch, Lisa Sauerwein, Nicole Maurer und Tamara Köck schaffte ebenso den Aufstieg in die A Liga und siegten in Spielen.

Die Damen 35+ mit Elisabeth Simoner, Margit Ströhle, Birgit Ganahl, Heidi Sauerwein, Barbara Jutz und Andrea Mündle stiegen in die höchste Liga auf.

Die Herren 45+ mit Aldo Sauerwein, Peter Caminades, Erich Fritsch, Stefan Jutz und Leon van Velzen spielen nächste Saison im A.

Die Herren 35+ II stiegen in die 2. höchste Liga auf. Es spielten Martin Mähr, Willi Schneller, Markus Schallert, Gerhard Udermann, Wolfi Miggitsch und Michael Schallert.

Die Herren 35+ I mit Alexander Jehle, Daniel Dittrich, Joachim Ganahl, Markus Lang und Michael Tinkhauser scheiterten im oberen Play off am Aufstieg.

Die Herren II mit den Spielern Philipp Mähr, Andreas Marte, Martin Schallert, Felix Sauerwein, Michael Gamon, Andre Ganahl und Oliver Berchtel schafften klar den Klassenerhalt.

Die Herren 45+ II mit Werner Fritsch, Rupert Boso, Hans Jörg Visintheiner, Rainer Schallert, Roman Tschann, Gerhard Huter und Otto Stoss verpassten knapp den Aufstieg ins B.

Bei den Herren 60+ mit Oskar Seeberger, Alfons Grass, Adolf Gantner, Erich Sönser, Gerhard Marte, Horst Stropnik und Günther Hoellger mussten wir den einzigen Abstieg verzeichnen.

Vorarlberger Landesmeister im Einzel und im Doppel wurde Andre Ganahl.

Landesmeister bei den U16 im Einzel wurde Marco Jutz.

Zweifache Vizelandesmeisterin wurde Elisabeth Simoner (Halle u. Freiluft), Tamara Köck (Halle), Aldo Sauerwein und Günther Rauch.

Mit der Rekordbeteiligung von 55 Einzelspieler/innen, 20 H - Doppel und 16 Mixed Doppel ging der Sommercup über die Bühne. Bei den Herren Einzel setzte sich in

der Championsliga Joachim Ganahl durch. Sieger in der Regionalliga wurde Stefan Jutz. Erwähnenswert sind auch die Ergebnisse unserer jungen Spieler Michael Gamon und Andre Ganahl, die bis ins Viertelfinale bzw. Halbfinale vordrangen. Die Newcomerliga gewann Daniel Jutz. Bei den Damen gewann zum wiederholten Male Heidi Sauerwein. Den Mixed Doppelbewerb gewannen Elisabeth Simoner und Philipp Mähr. Im Herren Doppel gewannen Michael Burtscher/Manfred Burtscher.

Den Abschluss bildete wieder eine zünftige Grillpartie für alle Teilnehmer mit einer tollen Tombola.

Vereinsmeister 2009 wurden in der allgemeinen Klasse Tamara Köck bei den Damen und Michael Burtscher bei den Herren.

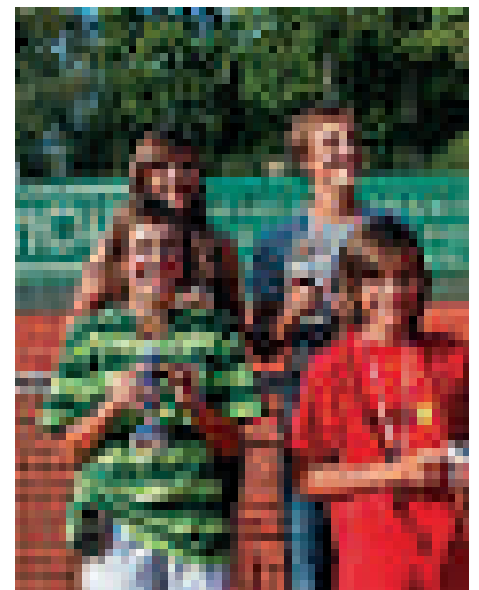
Bei den Senioren siegten Joachim Ganahl bei den Herren 35+ und Günther Rauch bei den Herren 50+.

Doppelvereinsmeister wurden Günther Rauch/Peter Caminades und im Mixed Birgit Ganahl/Joachim Ganahl

Den B Bewerb gewann im Einzel Wolfi Miggitsch und im Doppel Wolfi Miggitsch/Markus Schallert.

Weitere Veranstaltungen waren Mixed Doppel Nachtturnier, Herren Doppel Nachtturnier, Vereinsmeisterschaften Senioren (Halle), Teilnahme am Walgauturnier, Teilnahme am Montfortcup und noch vielen anderen Turnieren.

Ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren, an alle Spieler und Funktionäre



## Informationen

Obmann Dr. Aldo Sauerwein, Grafaweg 17, 6710 Nenzing, T: 05525 / 63150, E-Mail: tcnenzing@cablenet.at, www.tc-nenzing.net



## Wintersportverein Nenzing

### Übersicht über Aktivitäten und Veranstaltungen

- Wintersportbasar
- Kinderschikurs
- Schülerrennen
- Vereinsrennen
- Schimeisterschaft der Vorarlberger Senioren
- Schimeisterschaft der Notare
- Naafkopfrennen
- Teilnahme am Nenzinger Ortsvereine-Fussballturnier
- Sommertraining
- Teilnahme am Jannersee-Triathlon
- Mitarbeit bei der Flurreinigung in Nenzing
- Arbeitseinsatz zur Pistenräumung in Brand
- Mitarbeit bei der Pistenräumung Nenzinger Berg Abfahrt
- Trockentraining in der Turnhalle (13 Einheiten)
- Skitraining in Brand (26 Einheiten)

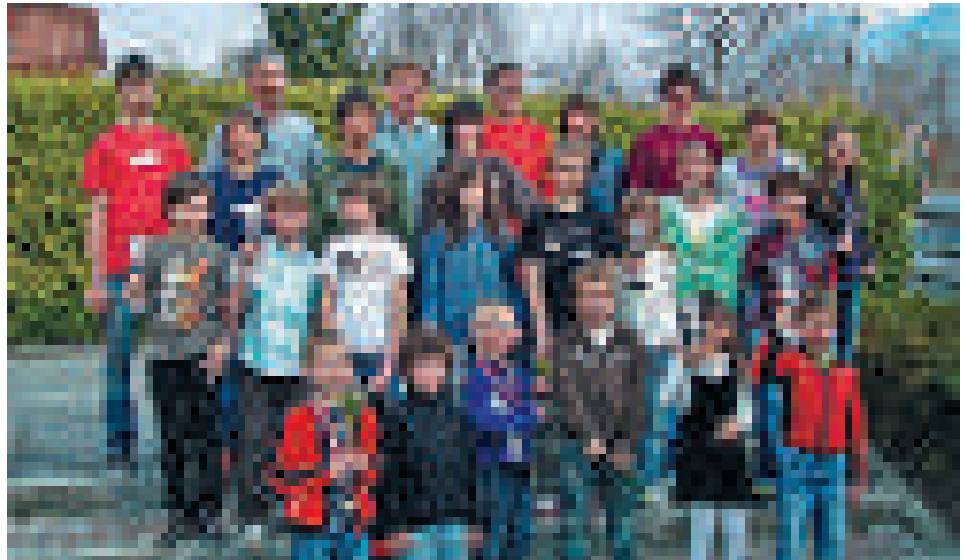
### Ehrungen von Vereins- und ÖSV-Mitgliedern

In regelmässigen Abständen wird bei der Jahreshauptversammlung die langjährige Treue zum Verein und/oder zum ÖSV mit einem kleinen Geschenk belohnt. 28 Mitglieder wurden für die 25-jährige oder 40-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt; 18 dieser Mitglieder zudem für 25, 50 oder 60 Jahre ÖSV-Zugehörigkeit.

### Nachwuchsarbeit und Rennsport

Die Arbeit mit dem Kinder- und Schüler-Kader zieht sich inzwischen über das ganze Jahr hin. Ende September begann das Trockentraining, beim ersten Schnee die Trainingseinheiten auf der Piste, dann folgten die Rennen – dreißig (!) an der Zahl – und immer wieder Trainingseinheiten dazwischen. Nach diversen Frühjahrsrennen und dem Naafkopf-Riesentorlauf ging es auf den Gletscher um neue Ski zu testen. Und zum Abschluss, Ende August, nach entsprechender Vorbereitung im Sommer, die Teilnahme am Jannersee-Triathlon.

**Die Einstellung des Liftbetriebes** auf Tschardund ist aus Sicht des WSV Nenzing sehr bedauerlich. Für den Kinderschikurs um die Weihnachtszeit, für das Schülerrennen und das Vereins- und Firmen-Schirennen war Tschardund durch die Ortsnähe ein Garant für eine grosse Teilnehmerzahl. Kinder für eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung wie das Schifahren zu begeistern – eine wichtige Aufgabe des Vereines – wurde damit schwieriger.



Schülerstaatsmeisterschaften. Kerstin wurde auf Grund ihrer hervorragenden Leistungen in den Jugendkader des Vorarlberger Skiverbandes und in die Skihandelschule Stams aufgenommen.

Zum zweiten Mal hintereinander sicherten sich die Kinder und SchülerInnen des WSV den Gesamtsieg beim Walgau-Raiffeisen-Schüler-Cup ein grossartiger Erfolg für die jungen RennläuferInnen und die Trainer.

Umso mehr ist die Bedeutung des jährlichen Wintersportbasar des WSV Nenzing hervorzuheben. Kann hier doch zu günstigen Preisen Schiausrüstung erworben und somit speziell für die Jüngsten der Einstieg in den Schisport erleichtert werden.

### Sportliche Ergebnisse

**Kerstin Nicolussi:** Schülerstaatsmeisterin im Riesentorlauf. Einen grossartigen und weitem beachteten Erfolg erzielte unser Vereinsmitglied Kerstin Nicolussi mit dem Sieg bei den österreichischen



Einmal mehr gewann der WSV auch die Mannschaftswertung bei der Walgaumeisterschaft. Unsere rennerprobten Senioren Alfred Mündle, Roman Tschabrun, Raimund Moser, Erich Tomaselli und Theo Grass erreichten allesamt TopTen Platzierungen beim Vorarlberger Masters Cup. „Abgeräumt“ haben unsere Damen beim Naafkopf-Riesentorlauf mit den Klassensiegen von Kerstin Nicolussi, Madlen Kager und Jutta Meier. Die Tagesbestzeiten erzielten Stocker Bianca (WSV Tschagguns) und Bischofberger Marc (SC Oberegg). Schülermeister 2009: Häusle Daniel, Kager Teresa

Vereinsmeister 2009: ex equo Pfaff Marco und Kager Hannes, Kager Madlen  
Detaillierte Ergebnisse, weitere Informationen und tolle Bilder finden Sie auf unserer Webseite im Internet: [www.wsv-nenzing.at](http://www.wsv-nenzing.at)

Der WSV ist einer der ältesten Vereine in Nenzing. Er wurde im Jahre 1928 gegründet. Die Geschichte des Vereines ist in der Schriftenreihe „Nenzinger Schigeschichte“ festgehalten. Das Buch ist beim Bürgerservice der Marktgemeinde Nenzing erhältlich.

## Informationen

Obmann Maier Karlheinz, Bazulstrasse 95, Telefon 0664 4859617, E-Mail: [karlheinz.maier@vol.at](mailto:karlheinz.maier@vol.at), [www.wsv-nenzing.at](http://www.wsv-nenzing.at)

## Elternverein der VS Nenzing



Der Elternverein der Volksschule Nenzing besteht seit 1996.

90 % aller Eltern bezahlen derzeit den Mitgliedsbeitrag von € 7,- pro Familie. Für jedes Mitgliedskind kommen € 12,- in die Klassenkasse.

Im Frühjahr wurde wieder für die Erstklässler ein Schwimmkurs im Hallenbad Jupident in Schlins durchgeführt und finanziell unterstützt. Die 33 teilnehmenden Kinder erlernten oder verbesserten mit Hilfe von Schwimmlehrer Oliver Tschabrun ihre Schwimmkünste.

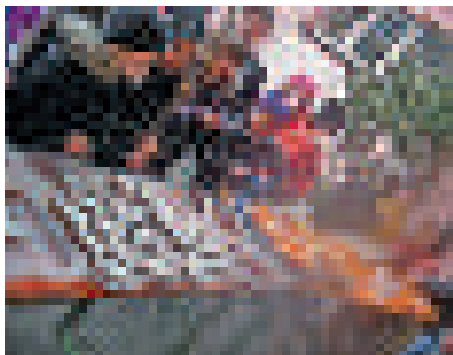
Auch der Skaterkurs der 2. Klassen fand großen Anklang. Mit Schonern und Helm ausgestattet, verwandelte sich der Schulhof in einen munteren Tummelplatz.

Die Schitage für die 3. und 4. Klassen fanden am Golm statt. Für die Kinder die keine Ausrüstung hatten, übernahm der Elternverein die Leihgebühr. So manchem Kind wurde somit die Teilnahme ermöglicht und es konnte in dieser Woche das Schifahren erlernen.

Auch Theaterbesuche und diverse Schulveranstaltungen wurden seitens des Elternvereines finanziell unterstützt.

Damit Geld zum Verteilen da ist, muss auch gearbeitet werden. Heuer wurden vom Vorstand wieder die gelben Säcke an viele Haushalte verteilt und somit ein kleiner Beitrag für die Kasse geleistet.

Jeden Montag gab es auch im vergangenen Jahr die Schuljause. Jeweils vier der insgesamt 16 fleißigen Frauen bereiten jede Woche leckere Brote mit Honig, Marmelade, Topfenaufstrich, Pizzarollen, heiße Kartoffeln mit Topfen, Birchermüsli, Obstsalat usw. für unsere 210 Schüler zu. Eine Jause kostet 20 Cent. Saft und Tee sind gratis.



Auch das Elterncafe an beiden Elternsprechtagen brachte wieder etwas Geld in die Vereinskassa.

Die Bewirtung des Schulfestes am Ende des Schuljahres wurde wieder in bewährter Form organisiert und durchgeführt. Im vergangenen Jahr konnten wir feststellen, dass das „Sommerfest“ auch trotz Dauerregen viel Spaß macht und durchgeführt werden kann. Es fand im Schulgebäude statt.

Die größte Einnahmequelle war, wie jedes Jahr, der Frühjahrs- und Herbstbasar im Ramschwagsaal. Dort gibt es Kinderbekleidung von 0 – 14 Jahren und vieles mehr. Die Käufer kamen aus dem gesamten Walgau. Viele Helfer wurden benötigt, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

Im Jänner gab es auf Garfrenga ein Essen für alle, die während des Jahres fleißig mitgeholfen haben. Leider wird es jedes Jahr schwieriger Frauen zu finden, die vormittags Zeit haben, um mitzuhelfen.



## Informationen

Obfrau Karin Haas, Bahnhofstraße 35, 6710 Nenzing, Tel. 0664/9383030, E-Mail: johann.haas@vol.at



## Krankenpflegeverein und Mobiler Hilfsdienst Nenzing

### Tausend Mitglieder sorgen für ein dichtes soziales Netz

Ein ehrgeiziges Ziel des Vorstands des Krankenpflegevereins und Mobilen Hilfsdienstes Nenzing unter Obmann Werner Schallert wurde Ende des vergangenen Jahres geschafft. Die tausendste Mitgliedfamilie unterstützt die Idee der Hauskrankenpflege, denn viele Mitglieder bedeuten ein dichtes Netz der Solidarität. Durch die Mitgliedsbeiträge wird möglich, dass fachgerechte Pflege zu Hause für alle bezahlbar bleibt.

Der Krankenpflegeverein Nenzing sowie der angeschlossene Mobile Hilfsdienst möchten es Kranken, Menschen mit Behinderung und hilfsbedürftigen Menschen ermöglichen, so lange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung zu bleiben und bieten entsprechende Hilfestellungen an. 120 Patientinnen und Patienten wurden durch das Pflegeteam mit Dietmar Minko, Christine Monschein und Claudia Tiefenthaler kompetent betreut. 3000 Arbeitsstunden waren sie für die Nenzinger PatientInnen da. Neben der fachlichen Pflege wird auch das Angebot zum Verleihen von Pflegebehelfen sehr geschätzt. Finanziert wird der Verein durch Mitgliedsbeiträge, Spenden sowie Förderungen von öffentlichen Stellen.

In der Gemeinde nicht mehr wegzudenken wäre auch der Mobile Hilfsdienst. 32 Mohi-Frauen sind im Dienst. 6200 Stunden wurden



im vergangenen Jahr für die Betreuung der 55 Personen eingesetzt. Für die Mohi-Frauen werden auch regelmäßige Angebote zur Fortbildung und zum gegenseitigen Austausch angeboten.

Werden auch Sie Mitglied beim Krankenpflegeverein und Mobilen Hilfsdienst Nenzing. Unterstützen Sie uns durch Ihre Mitgliedschaft. Wenn Sie uns einmal brauchen, werden wir selbstverständlich auch für Sie und Ihre Angehörigen da sein.

Achtung: Spenden an den Krankenpflegeverein Nenzing können seit Jänner 2009 steuerlich abgesetzt werden.

#### **Krankenpflegeverein:**

Büro: Tel. 05525/62431  
E-Mail: [kpv.nenzing@aon.at](mailto:kpv.nenzing@aon.at)  
Internet: [www.kpv-nenzing.at](http://www.kpv-nenzing.at)  
Pflegeleiter: Dietmar Minko  
Tel. 0664/1414801

#### **Mobiler Hilfsdienst:**

Christine Monschein  
Tel. 0664/4218276  
Renate Greußing  
Tel. 05525/62215-101  
Obmann: Werner Schallert  
Tel. 05525/64330



## Informationen

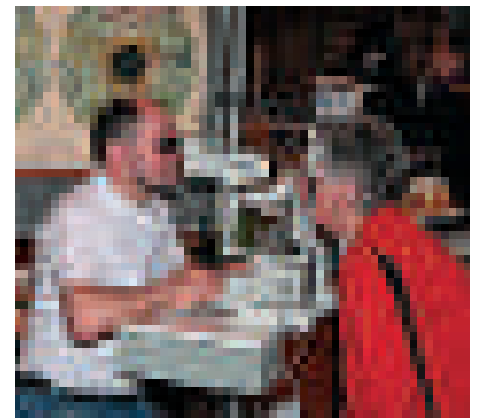
Büro: Tel. 05525/62431, E-Mail: [kpv.nenzing@aon.at](mailto:kpv.nenzing@aon.at), Internet: [www.kpv-nenzing.at](http://www.kpv-nenzing.at), Pflegeleiter: Dietmar Minko, Tel. 0664/1414801

## Naturheilkundezentrum Vorarlberg



Durch unsere Arbeit ist Nenzing in Österreich der Inbegriff für Naturheilkunde und es kommen Interessierte aus ganz Österreich und den Nachbarstaaten nach Nenzing um sich zu informieren. Aber auch für die Bevölkerung aus Nenzing stehen wir gerne mit Informationen zur Verfügung.

Es ist uns ein großes Anliegen, die natürliche Lebensweise auch an die Kinder in Form von Kräuterwanderungen und kindergerechten Infoveranstaltungen heranzubringen. Gerne stellen wir diesen Service auch Schulen und Kindergärten zur Verfügung.



Das Naturheilkundezentrum Vorarlberg besteht seit 24 Jahren und hat sich zum Ziel gesetzt, die Naturheilkunde und den Naturheiltherapeuten in Österreich zur Anerkennung zu bringen.

Möglichkeiten der Naturheilkunde in Form von Vorträgen und Flyer informiert.

Am Anfang war der Verein auch in Deutschland tätig und die Mitgliederzahl betrug 85 Mitglieder. Als vor 18 Jahren die deutschen Mitglieder in Lindau einen eigenen Verein gründeten, stockte in Vorarlberg die Vereinsarbeit. Erst in den letzten Jahren wurde wieder etwas mehr getan. So wurden vor allem Unterschriften für die Anerkennung der Naturheilkunde gesammelt. Bis dato konnten wir ca. 18.000 Unterschriften bekommen.

Auch heuer veranstaltet das Naturheilkunde Zentrum Vorarlberg wieder die Gesundheitstage in Nenzing und zwar am 27. und 28. März im Ramschwagsaal.

Ferner veranstalten wir Vorträge und Infoabende im ganzen Land. In Österreich arbeiten über 14.000 Personen mit dem Gewerbeschein, der seit 1993 vom Wirtschaftsministerium anerkannt ist.



Weiters veranstalteten wir im letzten Jahr die „1. Vorarlberger Gesundheitstage der Naturheilkunde“ im Ramschwagsaal. Sie wurden ein großer Erfolg. An den beiden Veranstaltungstagen konnten wir über 600 Besucher begrüßen. Diese wurden von 18 Therapeuten und fünf Firmen über die



## Informationen

Obmann Anton Hartinger, Bazulstr.36a, Nenzing, T: 05525/63704, E-Mail: naturheilpraxis.hartinger@aon.at, www.naturheilpraxishartinger.at

## Nenzinger Seniorenbund

Der Nenzinger Seniorenbund vertritt die Interessen und Anliegen der älteren Generation.

Er bietet seinen Mitgliedern, aber auch allen interessierten Frauen und Männern ein umfangreiches Kultur-, Besichtigungs-, Exkursions-, Unterhaltungs-, Sport- und Reiseprogramm an und überdies auch Beratung und Hilfestellung bei persönlichen Anliegen und Problemen

Der Nenzinger Seniorenbund zählt derzeit (31.12.2009) 204 Mitglieder.

Die Aktivitäten werden von einem 12-köpfigen Vorstand vorbereitet und durchgeführt:

Herbert Tschamon (Obmann und Vertreter im Landes- und Bezirksvorstand)

Josef Bertsch (Schriftführer, Medien-Referent und Homepage-Betreuer)

Josef Jutz (Sozial-Referent)

Prof. Dr. Elmar Schallert (Landtagsabgeordneter, Exkursions- und Reiseführer)

Herma Schallert (Musik-Referentin für Operetten- und Opernaufführungen)

Josef Huber (Referent für Wanderungen - leider am 14. November verstorben)

Oskar Gantner (Referent für Betriebsbesichtigungen)

Fritz Köchle (Referent für gesellige Zusammenkünfte)

Marlies Gantner (Kassierin)

Gerda Scherer (Vertreterin für Beschling)

Kurt Schmid (Vertreter für Mittelberg)

Peter Müller (Vertreter für Gurtis)



Die Veranstaltungsprogramme werden jeweils für ein halbes Jahr erstellt, allen Mitgliedern zugesandt und im Internet veröffentlicht. Näheres zu den Veranstaltungen wird zeitgerecht in persönlichen Schreiben, im Walgaublatt und im Internet bekannt gegeben:

Im Berichtszeitraum (1.1. – 31.12.2009) wurden an Veranstaltungen durchgeführt:



### Kulturveranstaltungen:

Oper „La Traviata“ von Giuseppe Verdi in der Kulturbühne AMBACH in Götzis

Oper „Hoffmanns Erzählungen“ von Jacques Offenbach im Cineplexx Hohenems

### Besichtigungen:

Gantner Electronic in Schruns

Kops II der Vorarlberger Illwerke in Partenen – Bieler Höhe – Galtür (an zwei Terminen)

Firma Zech Kies in Nüziders/Bürs

Fenkart-Schokoladengenuss in Hohenems

### Exkursionen:

Bregenz/Oberstadt – Mehrerau

Schloss (Palast) Hohenems

### Unterhaltungen:

Geselliger Abend im kleinen Ramschwagsaal mit Verleihung der Silbernen Ehrennadel des Vorarlberger Seniorenbundes durch Landesobmann Gottfried Feurstein an Oskar Gantner, Josef Huber und Josef Bertsch;

Filmabend für die Teilnehmer/innen an der Rom-Reise mit der Vorführung des Filmes „Rom-Reise“ von Peter Moser;

Landestreffen in Thüringen

### Sportveranstaltungen:

Wintersporttag in Brand;

Kegelmeisterschaft in Koblach;

Landes-Radsternfahrt in Koblach;

Landeswandertag: Bödele – Lustenauer Hütte – Ilgakapelle – Schwarzenberg;

Wanderungen:

Pfänder bei Bregenz - Eichenberg; Spullersee

– Ravensburger Hütte – Stierloch - Zug

### Reisen:

Rom – Reise (5 Tage): Pisa – Montecatini Terme – Orvieto – Rom (Besichtigungen, Papstaudienz, Weinort Frascati)

Bodenseeschiffahrt nach Meersburg

Heidelberg-Reise (3 Tage): Speyer – Heidelberg (Besichtigung und Schiffahrt auf dem Neckar) – Schwezingern Schlossgarten

Zu all diesen Veranstaltungen waren die Mitglieder, aber auch interessierte Freunde/innen und Bekannte eingeladen.

Das Veranstaltungsprogramm für das erste Halbjahr 2010 wurde allen Mitgliedern im Dezember 2009 zugestellt und kann auch von Nicht-Mitgliedern im Internet gelesen und heruntergeladen werden.

Alle Frauen und Männer, die sich für uns und unser Veranstaltungsprogramm interessieren, sind herzlich eingeladen, Mitglied zu werden!



## Informationen

Nenzinger Seniorenbund, Obmann Herbert Tschamon, Schulstraße 57, 6710 Nenzing, T: 0664/1149441, [www.mitdabei.at/nenzing](http://www.mitdabei.at/nenzing)

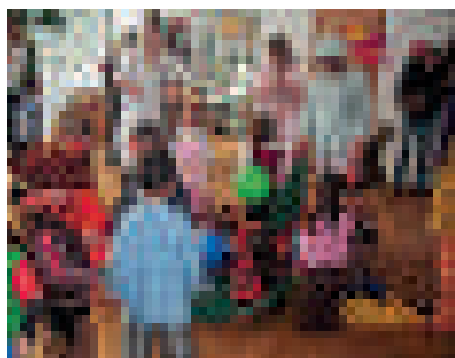
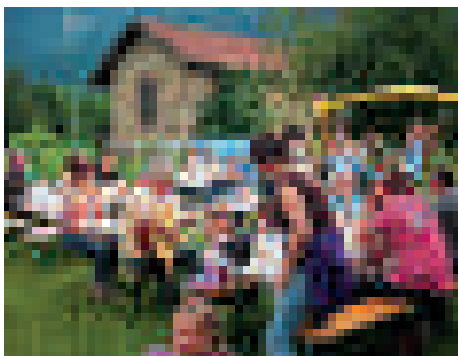
## Verein Kinderhaus Nenzing



Im Januar fand die Namensverlosung für unser Logo statt. Dabei durften bei der Eröffnungsfeier auf einen Zettel Namensvorschläge geschrieben werden, wovon wir dann mit den Kindern einen Namen zogen. Gewonnen hat Herr Burtscher Wilfried mit dem Namen „Wiff“. Preis 100 Euro vom Dorfcave Nenzing.

Faschingsparty im Kinderhaus für alle Kinder und deren Eltern, Geschwister, etc. Wir sind beim Faschingsumzug in Nenzing mitgelaufen unter dem Motto: „Wiff – unser Logo vom Kinderhaus“.

Im Sommer gab es ein Abschlussfest für das Kinderhausjahr 2009. Dabei waren alle Kinder mit ihren Verwandten bei uns auf Besuch. Im Garten wurde ein schönes Buffet von den Eltern organisiert. Musikalisch unterhielt uns Hummer Martin.



Im Sommer machten wir viele Ausflüge zur Wassertrete und auf den Bauernhof.

Im Juni gab es einen großen Informationsabend für alle Eltern, bei welchem wir das kommende Kinderhausjahr 09/10 besprochen haben.

Im Herbst besuchten wir mit den Kindern die Mosterei in Nenzing von Herrn Christian Maier.

Im September 2009 erhielt das Team neue Arbeitskleidung.

Im November feierten wir den Heiligen Sankt Martin mit einem Lichterfest im Kinderhaus. Die Kinder tanzen mit ihren selbstgebastelten Laternen einen Lichtertanz für ihre Eltern im Turnsaal. Anschließend gab es noch ein feines Buffet für die Gäste.

Im Dezember kam der Nikolaus im Kinderhaus vorbei und legte den Kindern Geschenke in den Gruppenraum.

Im Advent machten die Kinder einen Adventbasar für die Eltern. Viele Kleinigkeiten wie z.B. Karten, Kekse, Mobile, etc. wurden für eine freiwillige Spende angeboten.



Kinderhaus Nenzing  
Bahnhofstrasse 20  
6710 Nenzing  
T: 05525/62215-210  
E-Mail: [kinderhaus@nenzing.at](mailto:kinderhaus@nenzing.at)  
[www.kinderhausnenzing.at](http://www.kinderhausnenzing.at)

Leiterin:  
Elisabeth Dornstetter

Obfrau:  
Sabine Wäger  
Christian-Hummelweg 38  
6710 Nenzing  
T: 0664 / 12 28 871  
E-Mail: [sabine.waeger@A1.net](mailto:sabine.waeger@A1.net)

## Informationen

Kinderhaus Nenzing, Bahnhofstrasse 20, 6710 Nenzing, T: 05525/ 62215-210, E-Mail: [kinderhaus@nenzing.at](mailto:kinderhaus@nenzing.at), [www.kinderhausnenzing.at](http://www.kinderhausnenzing.at)

## Galinawaldverein

### **Galinawaldverein – Verein zur Erhaltung des Naherholungsgebietes Galinawald**

Im Jahre 2008 wurde mit dem Bau der 600 m langen Wasserzuleitung zur Kneippanlage vorläufig das letzte größere Bauvorhaben des Galinawaldvereines verwirklicht. Aus diesem Grund beschränkten sich die Vereinsaktivitäten im Jahre 2009 auf Instandhaltung, Pflege und Reparaturen der Freizeitanlagen im Galinawald.

Am 18.4. beteiligten sich sieben Vereinsmitglieder an der Flurreinigung. Obwohl durch die Vereinsaktivitäten die Menge an Müll im Galinawald verringert worden ist, ergab die Flurreinigung doch einen erheblichen Müllhaufen.



Am 20.6. nahmen 26 Kinder, Frauen und Männer des Galinawaldvereines am jährlichen Aktionstag teil. Bei idealen Wetterbedingungen wurde fleißig gearbeitet, damit sich die Anlagen des Naherholungsgebietes Galinawald in neuem Glanz präsentieren. Die Wege wurden ausgemäht und vom Müll befreit, Kneippanlage und Fahrradhäuschen wurden geputzt und ein Teil des Fitnessparcours wurde in schweißtreibender Schwerarbeit frisch geschottert. Der von der Fa. Zech spendierte Flickschotter war von Mitarbeitern der Marktgemeinde Nenzing zum Depot transportiert worden und wurde dann von Vereinsmitgliedern mit Schubkarren auf dem Parcours verteilt. Der Ausklang erfolgte Dank Wetterglück bei einem gemütlichen Hock vor dem Fahrradhäuschen des Vereines.

Vandalismus und der Zahn der Zeit machten während des Jahres einige Reparaturen erforderlich. So wurden der verfaulte Tisch bei der Grillstelle erneuert, der Handlauf bei der Station 9 ausgetauscht, das Gelände bei der Kneippanlage neu befestigt, bei der Station 16 eine Halterung verbessert und bei der Station 20 Rohrabdeckungen

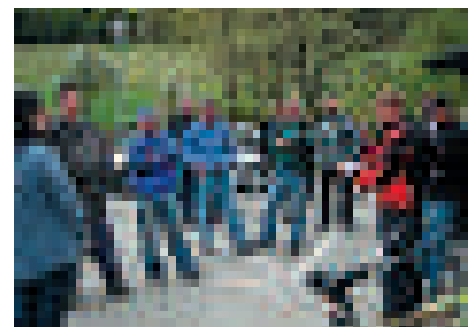


angebracht. Der Erlagscheinbehälter beim Informationskasten wurde zwei Mal mutwillig so stark beschädigt, dass er durch einen neuen ersetzt werden musste. Die Kneippanlage wurde während der



gesamten Betriebszeit in kurzen Abständen gereinigt (bei Bedarf mit dem vereinseigenen Hochdruckreiniger), anfallende Verunreinigungen, Abfälle und Hindernisse (z.B. Windbruch) wurden fortlaufend entfernt.

Der Vereinsvorstand dankt allen, die zum Erhalt des Naherholungsgebietes beigetragen haben, vor allem der Marktgemeinde Nenzing, den Sponsoren Zech Kies und Sägewerk Rochus Lutz, den Vereinsmitgliedern und allen, die den Verein finanziell oder tatkräftig unterstützt haben.

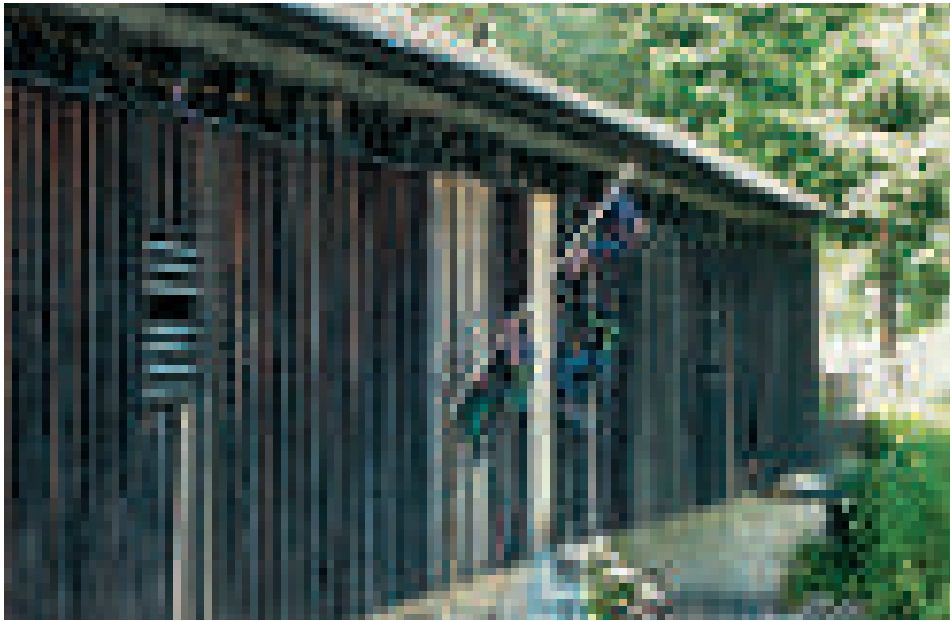


## Informationen

Obmann Karl Moosbrugger, Mottner Str. 19, 6820 Motten, T: 0664 / 2100070, E-Mail: karl.moosbrugger@vol.at



## Bergrettung Ortsstelle Nenzing



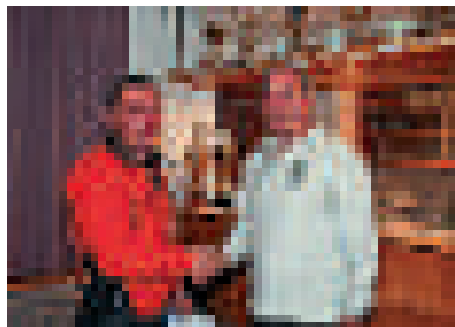
Bei der Jahreshauptversammlung konnten wir sechs fertig ausgebildete Bergrettungsmänner in unsere Reihen aufnehmen und langjährige Mitglieder, Sönsler Erich (40 Jahre), Schallert Hans (50 Jahre), Schallert Rudolf (55 Jahre) und Langer Ludwig (55 Jahre) für ihre Treue zum Bergrettungsdienst ehren.

Bei der Landesversammlung in Raggal wurde Erich Sönsler auch das Verdienstzeichen für 40 Jahre Bergrettung von Landesleiter Gebhard Barbisch überreicht.

Mit Dr. Martina Petritsch konnten wir ein neues Mitglied gewinnen.

### Aus- und Weiterbildungen

Die Gebietsstellenübung im Frühjahr in Raggal und die Fels- und Eiskurse auf Landesleitungsebene wurden von zahlreichen Mitgliedern zur Auffrischung und Weiterbildung genutzt. Die Abschlussübung unserer Ortsstelle wurde gemeinsam mit der Feuerwehr Nenzing auf dem Weg in den Nenzinger Himmel durchgeführt.



Übungsannahme war ein Verkehrsunfall mit zwei schwerverletzten Personen und einem Mountainbiker. Mittels Spreizer und Bergeschere der Feuerwehr mussten die Verletzten aus dem Autowrack und mit Seilsicherungen aus dem unwegsamen Gelände geborgen werden. Durchschnittlich werden jährlich für Aus- und Weiterbildungen ca. 1.960 Stunden aufgewendet.

### Allgemein

Im Frühjahr setzen wir im Auftrag der Gemeinde Nenzing die Verschalung der Holzbrücke über die Ill nach Gais instand und schnitten die Plantanen-Bäume vor dem Schützenhaus zurück.

Weiters konnten wir der Agrargemeinschaft durch Jungwaldaufforstung im Gebiet des Klamperaschrofa einen Dienst erweisen.

Bei einem großen Sicherheitstag in der Nachbargemeinde Schnifis präsentierten wir unsere Ortsstelle mittels eines Infostands und stellten dabei unseren Fuhrpark und

die notwendigen Ausrüstungen vor. Für die kleineren Zuschauer war unser Kletterturm das Highlight. Den Abschluss bildete eine inszenierte Paragleiterbergung vor begeistertem Publikum.

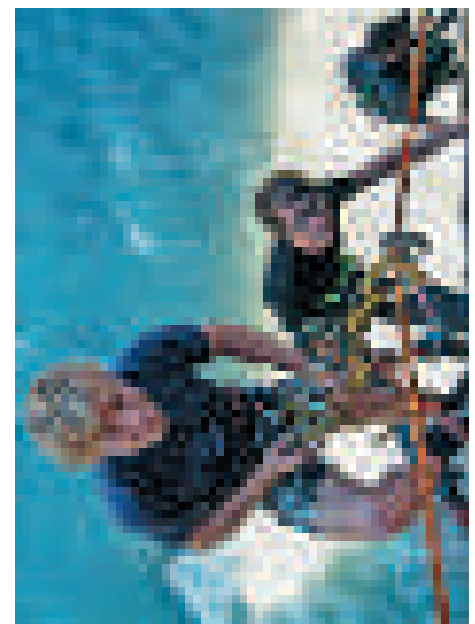
### Zum Einsatz am 20. und 21.05.2009

Durch einen tragischen Unfall wurde unser langjähriges Mitglied Josef Tschann am 20.5.2009 aus unserer Mitte gerissen. Nach einer Abgängigkeitsmeldung suchten mehrere Ortsstellen, Feuerwehr, Hubschrauber, freiwillige Helfer und Suchhunde nach Josef Tschann. Leider konnte Josef am Folgetag nur noch tot geborgen werden.

### Unsere Ortsstelle kurz in Zahlen :

Mit einem Mitgliederstand von 48 Personen zählt die Ortsstelle Nenzing zu den größten im Land. Mit zwei Ärzten, vier ausgebildeten Notfallsanitätern, einem Flugretter, vier Alpin-Ausbildner und 38 ausgebildeten Bergrettern kann unsere Ortsstelle den heutigen Anforderungen an Rettungskräfte bestens gerecht werden. Unser Einsatzgebiet erstreckt sich über die Gemeindegebiete Satteins, Röns, Düns, Dünserberg, Schnifis, Schlins, Bludesch und Nenzing.

Im vergangenen Jahr wurden bei Einsätzen zirka 600 Stunden und bei Bereitschaftsdiensten, wie zum Beispiel beim Pistendienst im Skigebiet Brandnertal, Schirennen, Bereitschaftsdienste im Nenzinger Himmel oder Mountainbikerennen zirka 1.155 Stunden aufgewendet.



## Informationen

Obmann German Latzer, Im Bruel 7, 6710 Nenzing, T: 0664 / 8283789, E-Mail: german.latzer@ammannbau.at



## Ortsfeuerwehr Nenzing

Die Ortsfeuerwehr Nenzing wurde im Jahr 1884 gegründet. Was ursprünglich mit ca. 25 jungen Männern begann ist mittlerweile auf einen Stand von 80 Männern und einer Frau gewachsen.

Waren es früher überwiegend Brände die bekämpft werden mussten, so ist das Aufgabengebiet heute sehr viel umfangreicher. Brandeinsätze sind in den letzten Jahren sehr stark zurückgegangen. Wir werden immer mehr zu technischen Einsätzen gerufen, wie Verkehrsunfälle, Tierrettungen, Personensuche, usw. . .



Im vergangenen Jahr wurden wir zu insgesamt 54 Einsätzen gerufen. 22 Brandeinsätze, 26 technische Einsätze und sechs nachbarliche Hilfeleistungen. Dabei leisteten wir 1.721 Stunden.

Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, werden ständig Proben abgehalten. Für die ganzen Probenaktivitäten, Verwaltungs- und Instandsetzungsarbeiten, wurden von uns 5.456 Stunden aufgewendet.



Gesellige Veranstaltungen, wie Schitag, Familienwandertag und Kameradschaftsabend dürfen zur Pflege der Kameradschaft natürlich nicht fehlen.

Am Pfingstwochenende feierten wir unser 125-Jahr Jubiläum mit der Segnung unseres neuen Versorgungsfahrzeuges. Zahlreiche



Besucher aus nah und fern pilgerten am Samstagabend ins Rettungszentrum um die Gruppe „Plan – B“ live zu erleben. Am Sonntag bot sich für die Bevölkerung ein imposantes Bild, als die Fahnenabordnungen nach der Messe in der Pfarrkirche, im Gefolge des neuen Versorgungsfahrzeuges, Richtung Rettungszentrum marschierten. Im Anschluss an die Fahrzeugsegnung erfolgte ein verlängerter Frühschoppen mit gemütlichem Ausklang bis in den späten Abend.

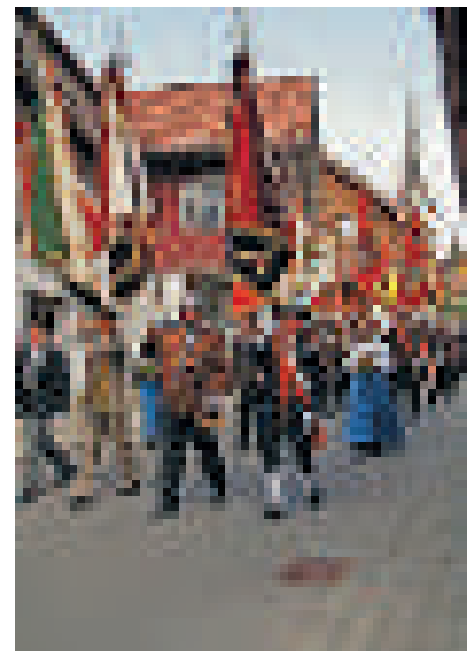
Ein wichtiger Faktor in einer Feuerwehr ist neben einer gut funktionierenden Kameradschaft auch die Jugendfeuerwehr. Derzeit werden 15 Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren betreut.

Der Hauptzweck unserer Jugendarbeit bestand auch im vergangenen Jahr wieder in der Vorbereitung auf den aktiven Dienst in der Feuerwehr.

Im Speziellen sind dies: Vorbereitung auf den Wissenstest, Löschgeräte- und Fahrzeugkunde, Knotenkunde, Funk, gefährliche Stoffe Grundlagen und Erste Hilfe.

Beim Wissenstest konnten alle Teilnehmer die begehrten Abzeichen in Empfang nehmen. Verschiedene andere Aktivitäten zu einer sinnvollen Freizeitgestaltung ergänzten die Tätigkeiten der Jugendlichen.

Bei der Flurreinigung wird auch immer wieder der Einsatz unserer Feuerwehrjugend geschätzt.



Die Feuerwehrjugend wird von fünf Jugendbetreuern geführt, die zusätzlich zum „normalen“ Feuerwehrdienst sehr viel Zeit dafür investieren. Mit Erfolg, wie sich auch im vergangenen Jahr wieder gezeigt hat. So konnten wieder drei Mitglieder von der Feuerwehrjugend in den Aktivstand der Ortsfeuerwehr übernommen werden.

Unter dem Motto: „Einer für alle – alle für einen“ hoffen wir auch für das kommende Jahre auf regen Zustrom und erfolgreiche Vorbereitung unserer Jugend!

## Informationen

Kommandant Martin Häusle, Gaisstraße 2, 6710 Nenzing, T: 0664/5233503, E-Mail: martin.haeusle@lkhf.at

## Ortsfeuerwehr Motten-Mariex



1908 wurde eine seidengestickte Standarte angeschafft, die im Kloster Altenstadt gefertigt wurde.

1909 bekam die Wehr einen von Friedrich Hummer in Nenzing angefertigter zweirädriger Leiterwagen.

Die Ortsfeuerwehr Motten-Mariex wird bis heute nicht nur gerufen wenn ein Haus brennt, sondern hat auch eine wichtige soziale Stelle im gesellschaftlichen Leben der Parzelle Mittelberg.

Im Jahre 2009 konnten sieben Wehrmänner für ihre langjährigen Dienste für die Allgemeinheit eine Auszeichnung in Empfang nehmen. Viele Gratulanten fanden sich ein um, den Jubilaren zu gratulieren.

Für 50-jährige verdienstvolle Zugehörigkeit wurde die Verdienstmedaille des Landes Vorarlberg in Gold an Kurt Schmid, Oskar Seeberger und Arnold Seeberger verliehen.

Für 40-jährige verdienstvolle Zugehörigkeit wurde die Verdienstmedaille des Landes Vorarlberg in Silber an Walter Gabriel, Hubert Kessler, Josef Prünster und Peter Schmid verliehen.

Die Ortsfeuerwehr Motten-Mariex hat ihr Einsatzgebiet in der Parzelle Mittelberg, die aus den Teilen Heimat, Motten, Mariex, Roßnis, Halden und Rungeletsch besteht. Es ist die größte Parzelle der Marktgemeinde Nenzing.

Zu betreuen sind neben den vielen Wohnobjekten und landwirtschaftlichen Objekten auch einige Klein- und Gewerbebetriebe, sowie große Objekte, wie die ehemalige Kaserne, der Rettungshubschrauberstützpunkt des Landes Vorarlberg, die Firma Grabher 11er sowie das Kraftwerk der Illwerke-VKW.

Auf Grund der geografischen Lage sowie der Nähe zu Frastanz kam es schon seit Gründung zu einer engen Zusammenarbeit mit den Nachbarwehren, besonders mit Frastanz. Unsere Wehr half aber auch schon seit der Gründerzeit bei Bränden in Feldkirch, Satteins, Göfis und selbstverständlich in Gurtis und Nenzing. In dieser Zeit war es allerdings nicht so einfach diese Wegstrecken zu überwinden. Es mussten ja, neben der Alarmierung, zuerst die Pferde eingespannt werden und dann mit der „Feuerspritze“ zum Brandplatz gefahren werden.

Bereits am 6.4.1896 wurde bei der Alpversammlung im Schulhaus Halden, an der auch der damalige Gemeindevorsteher Josef Marte (aus Nenzing) teilnahm, von Johann Egger (Mariex) und Josef Geiger (Motten) der Antrag gestellt, eine vierrädrige Spritze für die neue Feuerwehr anzuschaffen, worauf nach eingehender Beratung eine zweirädrige genehmigt wurde. Diese wurde dann bei der Firma Czermack in Teplitz bestellt und im

Jahre 1887 geliefert und eingesetzt.

Diese Spritze fand zuerst bei den Geschwistern Gabriel in Motten, später dann im Stickereilokal von Friedrich Matt in Mariex eine Unterkunft, bis ein eigenes Spritzenhaus gebaut wurde.

Im Frühjahr 1907 wurde bei der Firma Friedrich Blerch in Überlingen eine vierrädrige Saug- und Druckspritze bestellt.

Im selben Jahr wurde die Feuerwehr in den Vorarlberger Feuerwehr-Gauverband aufgenommen.



1927 – v.l.n.r.: obere Reihe: Lorenz Egger, Josef Latzer, Christian Scherer, Josef Gabriel, Josef Hummer; mittlere Reihe: Johann Geiger, Meinrad Wirtensohn, Max Neier, Franz Egger, Josef Geiger, Franz Josef Prünster, Albert Matt; untere Reihe: Anton Mähr, Ferdinand Beck, Heinrich Ruppert, Johann Egger, Stefan Gabriel, Martin Gstach; liegend: Benedikt Sönsler, Egon Burtscher

## Informationen

Kommandant Helmut Gassner, Wingat 3, 6820 Nenzing-Motten, T: 05522 / 52777, E-Mail: [helmut.gassner@hydro.com](mailto:helmut.gassner@hydro.com)

## Obst- und Gartenbauverein Nenzing-Beschling

*Ziel unserer Bemühungen ist es, die Freude an der Gartenkultur zu fördern und das nötige Wissen dafür zu vermitteln.*

*Im vergangenen Jahr gab es einen Baum- und Rebenschnittkurs, den Vortrag "Garten für die junge Familie" sowie einen Beerenschnittkurs im Spätsommer.*

*Für Reiselustige führte uns ein 3-Tagesausflug ins schöne Burgund.*

*Der Garten- und Blumenschmuck-Wettbewerb ist seit vielen Jahren ein Fixpunkt in unserem Programm, alle Beteiligten werden für ihre Mühe mit schönen Preisen belohnt. Wir möchten Impulse für das Ortsbild geben, besonders aber für die Erhaltung alter Obstbäume, die immer mehr zu einer Seltenheit werden. Bäume bedeuten Lebensqualität für alle und deshalb setzen wir uns für die Pflanzung heimischer, robuster Obstsorten ein.*

*Eine wichtige Rolle in unserem Verein spielen die Mosterei und die Schnapsbrennereien, die immer mehr in Anspruch genommen werden.*



*Zukünftig wollen wir mit unserem Programm besonders junge GartenbesitzerInnen (auch Kleingärten) ansprechen.*

*Für die Auffrischung unseres Vorstands suchen wir Garteninteressierte, die uns mit neuen Ideen unterstützen!*



## Informationen

Obfrau Mag. Karin Holzer, Brandweg 11, 6710 Nenzing, T: 05525 / 64498, E-Mail: holzer.kf@aon.at

## Die Marktgemeinde Nenzing informiert

### Sicherheit für freiwillig Engagierte

#### Haftpflicht- und Unfallversicherungsschutz im Ehrenamt

(Vorarlberger Ehrenamts- und Freiwilligenversicherung)

In über 80 Vereinen engagieren sich viele Nenzingerinnen und Nenzinger und tragen somit einen wesentlichen Teil zu einer gut funktionierenden Dorfgemeinschaft bei.

Um die Rahmenbedingungen für die ehrenamtliche Tätigkeit in Vorarlberg zu verbessern, hat das Amt der Vorarlberger Landesregierung eine Sammel-Haftpflicht und ein Sammel- Unfallversicherungsvertrag für Ehrenamtliche/freiwillig Tätige abgeschlossen.

#### Haftpflichtversicherungsschutz

Der gebotene Versicherungsschutz besteht subsidiär, d.h. eine anderweitig bestehende Haftpflichtversicherung ist im Schadensfall vorleistungspflichtig.

##### Wer ist versichert?

Versichert sind alle Personen in Vorarlberg, die in rechtlich unselbstständigen Vereinigungen oder in Vereinen gemäß Vereinsgesetz für das Gemeinwohl in Vorarlberg ehrenamtlich tätig sind.

##### Wer ist nicht versichert?

Ausgeschlossen vom Versicherungsschutz sind Vereine, welche ihre Aufgaben durch Arbeitnehmer und Quasi- Arbeitnehmer erfüllen sowie Personen zum Zeitpunkt des Ausübens einer Sportart.

##### Versicherte Leistungen

3.000.000,- € für Personen- und Sachschäden.

Die Selbstbeteiligung im Schadensfall beträgt bei Sachschäden 350,- €.

Bei Vereinen gem. Vereinsgesetz wird eine Leistung ab einer Schadenhöhe von € 1.000.000,- bis max. zur vereinbarten Versicherungssumme erbracht.

##### Schadensbeispiele

- Die Leiterin der Elterninitiative „Hausaufgabenbetreuung“ ist nicht in Reichweite, als ein Kind einem anderen eine Verletzung zufügt. Die Leiterin der Initiative wird wegen Vernachlässigung der Aufsichtspflicht zur Verantwortung gezogen.
- Der Organisator eines Ausflugs des Fahrradclubs „Mountainbiker durch Berg und Tal“ legt die Route so anspruchsvoll, dass ein Teilnehmer verunglückt. Der Organisator wird auf Schadensersatz verklagt.

#### Unfallversicherungsschutz

Der gebotene Unfallversicherungsschutz gilt pauschal.

##### Wer ist versichert?

Versichert sind alle Personen in Vorarlberg, die in rechtlich unselbstständigen Vereinigungen oder in Vereinen gemäß Vereinsgesetz für das Gemeinwohl in Vorarlberg ehrenamtlich tätig sind.

##### Wer ist nicht versichert?

Ausgeschlossen vom Versicherungsschutz sind Vereine, welche ihre Aufgaben durch Arbeitnehmer und Quasi-Arbeitnehmer erfüllen sowie Personen zum Zeitpunkt des Ausübens einer Sportart. Sollten die Leistungen aus einem abgeschlossenen Vertrag geringer sein als die des Sammel-Versicherungsvertrages des Landes Vorarlberg, so wird die Differenz aus diesem Vertrag ausgeglichen. Rentenleistungen für Unfallinvalidität werden dabei in eine einmalige Kapitalleistung umgerechnet.

##### Leistungen im Schadensfall

- bei dauernder Invalidität je nach Grad der Beeinträchtigung bis zu 212.500,- € (bis zu einem Grad von 25 % wird keine Leistung erbracht)
- 10.000,- € im Todesfall
- 2.000,- € für Rehabilitationskosten
- 10.000,- € für Bergungskosten

##### Schadensbeispiele

- Eine Mitarbeiterin des Projekts „Altenpflege selbst organisiert“ stürzt auf dem direkten Weg von ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit nach Hause. Sie erleidet einen komplizierten Trümmerbruch im Bein. Die Bewegungsfähigkeit des Beines bleibt dauerhaft beeinträchtigt.
- Die Initiative „Kinderhilfe für Afrika“ organisiert einen Hilfstransport. Der Fahrer des LKW's wird in einen Verkehrsunfall verwickelt und stirbt.
- Ein Mitglied des Jugendclubs „Kinder wollen klettern“ organisiert eine Bergwanderung. Beim Erkunden des Geländes fällt er in einen Spalt und bricht sich beide Beine. Er muss per Hubschrauber abtransportiert werden und ist später noch eine längere Zeit auf Gehhilfen angewiesen.

#### Ihr Ansprechpartner

Nähere Informationen zur Vorarlberger Ehrenamts- und Freiwilligenversicherung sind bei Herrn Marco Klocker, dem Leiter der Abteilung Schaden/Unfall der Vorarlberger Landes-Versicherung (VaG), unter der Telefonnummer +43(0)5574/412-1329 bzw. unter marco.klocker@vlv.at erhältlich.

1. Harley-Indian Twin Power Club • Alpinaler-Kurzfilmfestival • Alpenverein Nenzing • Alpengenossenschaft Mittelberg • Alpengenossenschaft Nenzing • Arterne Nenzing • Au-Interessenschaft Nenzing • Austrian Cat Club • Badaila Kickers • Badminton Club Walgau-Nenzing • Bergrettung Nenzing • Bienenzuchtverein Nenzing-Beschling • Bürgermusik Nenzing • Country-Club Beschling • Dart-Sport Nenzing • Dartsportclub Marmota • EHC „Nenzinger Stier“ • EHC Bondex Nenzing • Eisschützenclub Nenzing • Elternverein HS Nenzing • Elternverein VS Nenzing • Familienverband Nenzing • FC Nenzing • Fischereiverein Nenzing • Fischereiverein Blumenegg • Fischzuchtfreunde Hirschbrunnen • Fliegenfischereiverein Petri Heil Beschling • Fotoclub Nenzing • Freizeitverein Mittelberg-Nenzing • Funkenzunft Beschling • Funkenzunft Nenzing • Fußballclub Bettler-Äule • Galinawaldverein • Geschichtsverein Beschling-Latz • Gurtiser Schwalben • Initiative Pfarrheim Nenzing • Katholische Jugend • Kinderhaus Nenzing • Kirchenchor „Cäcilia“ Nenzing • Kneipp-Aktiv-Club Nenzing • Krankenpflegeverein • Kriegsoferverein • Krippenfreunde Nenzing • LC Beschling • Männerchor Nenzing • Musikverein Beschling • Musikverein Gurtis • Naturheilkundezentrum Vlb. • Naturwacht Nenzing • Nenzinger Seniorenbund • Nenzinger-Himmelschrenzer • Obst- u. Gartenbauverein • Oldtimer- und Motorsportverein • Ortsfeuerwehr Gurtis • Ortsfeuerwehr Motten-Mariex • Ortsfeuerwehr Nenzing • Parzellenchor Halden • Pensionistenverband Nenzing • Plätzeclub Gampelün • Ramschwager Burgnarren • RFJ Nenzing • Schachclub Nenzing • Schiclub Beschling • Schulsportverein • Schützengilde Nenzing • Sportclub Mittelberg • Sportverein Lawine Gurtis • Taekwon-Do Verein • Tennisclub Nenzing • Theatergruppe Nenzing • Tourismusverein Nenzing-Gurtis • Trachtenverein Nenzing • Turnverein Nenzing • Viehzuchtverein Beschling • Viehzuchtverein Gurtis-Gampelün • Viehzuchtverein Nenzing • Wasserrettung Nenzing • Wintersportverein Nenzing • 1. Harley-Indian Twin Power Club • Alpinaler-Kurzfilmfestival • Alpenverein Nenzing • Alpengenossenschaft Mittelberg • Alpengenossenschaft Nenzing • Arterne Nenzing • Au-Interessenschaft Nenzing • Austrian Cat Club • Badaila Kickers • Badminton Club Walgau-Nenzing • Bergrettung Nenzing • Bienenzuchtverein Nenzing-Beschling • Bürgermusik Nenzing • Country-Club Beschling • Dart-Sport Nenzing • Dartsportclub Marmota • EHC „Nenzinger Stier“ • EHC Bondex Nenzing • Eisschützenclub Nenzing • Elternverein HS Nenzing • Elternverein VS Nenzing • Familienverband Nenzing • FC Nenzing • Fischereiverein Nenzing • Fischereiverein Blumenegg • Fischzuchtfreunde Hirschbrunnen • Fliegenfischereiverein Petri Heil Beschling • Fotoclub Nenzing • Freizeitverein Mittelberg-Nenzing • Funkenzunft Beschling • Funkenzunft Nenzing • Fußballclub Bettler-Äule • Galinawaldverein • Geschichtsverein Beschling-Latz • Gurtiser Schwalben • Initiative Pfarrheim Nenzing • Katholische Jugend • Kinderhaus Nenzing • Kirchenchor „Cäcilia“ Nenzing • Kneipp-Aktiv-Club Nenzing • Krankenpflegeverein • Kriegsoferverein • Krippenfreunde Nenzing • LC Beschling • Männerchor Nenzing • Musikverein Beschling • Musikverein Gurtis • Naturheilkundezentrum Vlb. • Naturwacht Nenzing • Nenzinger Seniorenbund • Nenzinger-Himmelschrenzer • Obst- u. Gartenbauverein • Oldtimer- und Motorsportverein • Ortsfeuerwehr Gurtis • Ortsfeuerwehr Motten-Mariex • Ortsfeuerwehr Nenzing • Parzellenchor Halden • Pensionistenverband Nenzing • Plätzeclub Gampelün • Ramschwager Burgnarren • RFJ Nenzing • Schachclub Nenzing • Schiclub Beschling • Schulsportverein • Schützengilde Nenzing • Sportclub Mittelberg • Sportverein Lawine Gurtis • Taekwon-Do Verein • Tennisclub Nenzing • Theatergruppe Nenzing • Tourismusverein Nenzing-Gurtis • Trachtenverein Nenzing • Turnverein Nenzing • Viehzuchtverein Beschling • Viehzuchtverein Gurtis-Gampelün • Viehzuchtverein Nenzing • Wasserrettung Nenzing • Wintersportverein Nenzing • 1. Harley-Indian Twin Power Club • Alpinaler-Kurzfilmfestival • Alpenverein Nenzing • Alpengenossenschaft Mittelberg • Alpengenossenschaft Nenzing • Arterne Nenzing • Au-Interessenschaft Nenzing • Austrian Cat Club • Badaila Kickers • Badminton Club Walgau-Nenzing • Bergrettung Nenzing • Bienenzuchtverein Nenzing-Beschling • Bürgermusik Nenzing • Country-Club Beschling • Dart-Sport Nenzing • Dartsportclub Marmota • EHC „Nenzinger Stier“ • EHC Bondex Nenzing • Eisschützenclub Nenzing • Elternverein HS Nenzing • Elternverein VS Nenzing • Familienverband Nenzing • FC Nenzing • Fischereiverein Nenzing • Fischereiverein Blumenegg • Fischzuchtfreunde Hirschbrunnen • Fliegenfischereiverein Petri Heil Beschling • Fotoclub